Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

96. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 19. September | Nr. 10/2020

Silz läuft für einen neuen Spielplatz

In Silz wurde der Spielplatz in den letzten Tagen aufgrund von Sicherheitsmerkmalen abgebaut. Es ist schon seit langem für die Kinder nicht mehr möglich gewesen, den Spielplatz zu nutzen. Somit hat Silz keinen Spielplatz mehr. Die Gemeindevertreter Silz haben die Chance genutzt und durch den run for charity die ersten wichtigen Schritte gesetzt, um einen neuen Spielplatz zu bekommen. Das Projekt Spielplatz steht schon lange auf der Liste ganz oben in dem kinderreichen Dorf Silz, doch nun können erste Zeichen gesetzt und die Ideen angestupst werden. Durch Bewohner und Freunde der Gemeinde stellten sie drei Kinder-Teams und ein Erwachsenen-Team. Es haben sich mehrere Firmen aus der Umgebung bereiterklärt, mit Spenden dieses Projekt zu unterstützen. Wir hoffen, bald einen neuen Spielplatz eröffnen zu können. Vielen Dank im Voraus!

Tim Klatt

Aus dem Inhalt

Stellenausschreibung 9
Verkehrsraumeinschränkungen 15
Aus den Gemeinden 17
Kultur- und Sportring 23

www.pixabay.com

Hortzentrum - Bau kommt gut voran

Der mit Spannung erwartete Baubeginn war der 31.08.2020. Damit liegt der Investor im Plan und wir hoffen, dass es nun zu keinen weiteren Verzögerungen kommt.
Derzeit werden die Fundamente und die Betonplatte vorbereitet. Der Baugrund erwies sich schwieriger als erwartet, da dort unter anderem vor Jahren Bauschutt abgelagert und darüber dann der Boden des Sportplatzes aufgebracht wurde. Darum werden nun zusätzliche Streifenfundamente benötigt.
Mit Beginn der Baustelle gibt es natürlich auch eine Beeinflussung des Schulablaufes.
Ich danke allen Beteiligten, dass mit Rücksicht und gegenseitigem Verständnis der Bauanlauf nahezu reibungslos verlief. Inzwischen wurde die Wegeführung auf dem Parkplatz geändert, um eine noch bessere Trennung zwischen Baustelle und Schulbetrieb zu gewährleisten.
Sicher freuen Sie sich so wie ich, dass das Projekt so gut vorankommt und das Hortzentrum nun erbaut wird.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Im Bild gut zu sehen, die helleren Bauschuttreste über dem ehemaligen Gartenboden

Güstrower Straße - Versuch zur Belebung des Einzelhandels

Aus gegebenem Anlass möchte ich an dieser Stelle noch einmal zur Situation in der Güstrower Straße schreiben.
Wie bereits mehrfach berichtet, hat die Stadtverwaltung auf Anregung und mit Unterstützung des Einzelhändlerstammtisches ein Versuch gestartet, durch eine geänderte Verkehrsführung und die Gestaltung des Gehweges, die Güstrower Straße wieder als Einkaufsstraße erlebbar zu machen.
Dieser Versuch ist zeitlich befristet und auf die Saison 2020 beschränkt.
Eine erste Erkenntnis haben wir in Bezug auf den Fahrradverkehr gewinnen können. Die Erwartungen wurden nicht erfüllt und es gab viele Hinweise und Bitten, die Verkehrsführung wieder in alter Form zu lassen. Derzeit liegt dafür noch keine Genehmigung des Landkreises vor. Wir bemühen uns aber um weitere Gespräche.
Der zweite Teil des Versuches ist die kostenlose Genehmigung von Mobiliar und Ausstattung auf dem Gehweg. Ende Oktober wird der Versuch beendet und wir werden mit dem Stammtisch eine Auswertung der Saison vornehmen. Das Ergebnis werde ich Ihnen im „Malchower Tageblatt“ präsentieren.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Zur Unterstützung der Einzelhändler gibt es in dieser Saison einen Belebungsversuch

Baumaßnahmen Kloster Orgelmuseum, Haus 1 und Klosterstraße werden saniert

Auf dem Kloster tut sich einiges. Baumaßnahmen, wohin man sieht. Dennoch sind die Museen, die Kirche und auch das Café geöffnet. Wenn Sie sich also mal vor Ort von den Baumaßnahmen an der Klosterstraße, am Haus 1 oder an der Scheune des Orgelmuseums persönlich überzeugen wollen, können sie nach dem Museumsbesuch gleich noch den Kuchen und die tolle Aussicht auf die Stadtinsel und den Hafen genießen.

Die Sanierung von Haus 1 umfasst das Dach, die Fassade, die Türen und Fenster, ehe in einem weiteren Bauabschnitt das Innenleben des Hauses saniert wird. Wir haben bei den Arbeiten Funde aus den frühen Zeiten des Klosters entdeckt und suchen nun nach Möglichkeiten, diese würdig zu präsentieren. Zur besseren Arbeit im und für das Orgelmuseum wird die dazugehörige Scheune saniert. Werkstatt, Lagerraum und Depot soll die Scheune einmal beherbergen. Danach beginnen wir, das Dach vom Pastorat zu erneuern. Die vorbereitenden Arbeiten dazu laufen schon und die Sanierung wird bald beginnen.

Auch die Klosterstraße ist mitten in der Sanierung und wird sich noch ca. ein Jahr hinziehen. Darum wird im nächsten Jahr das Volksfest auch von der Schulstraße starten. Wenn Weihnachten der erste Abschnitt von der Kirche bis zum Friedhof fertig ist, wird im nächsten Jahr der Abschnitt von der Schmiede bis zur Kirche saniert. Dabei werden wir auch die Wegebeziehung vom Klosterparkplatz Stämmenberg in Richtung Innenstadt neu gestalten.

Ich danke den Anwohnern für die Geduld und den Gewerbetreibenden für das Verständnis. Mit den Maßnahmen wollen wir das gesamte Kloster weiter aus dem Dornröschenschlaf wecken. Das ist der Auftrag der Bürger aus dem letzten Beteiligungsprozess zum Stadtentwicklungskonzept und kommt am Ende uns allen zugute.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Orgelmuseum

Haus 1

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Dieter Borowiak	am 05.10.2020
Herrn Gennadiy Letuschi	am 05.10.2020
Herrn Gerhard Krämer	am 11.10.2020
Herrn Rainer Deckert	am 15.10.2020

zum 80. Geburtstag

Herrn Willy Schwarz	am 18.09.2020
Herrn Horst Giese	am 25.09.2020
Herrn Günter Goosmann	am 27.09.2020
Frau Maria Eksberg	am 28.09.2020
Frau Lene Bendschus	am 16.10.2020

zum 85. Geburtstag

Herrn Jürgen Albrecht	am 24.09.2020

zum 90. Geburtstag

Frau Irma Schubel	am 07.10.2020

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte **am 04.09.2020**
das Ehepaar Charlotte
und Günter Olszefski.

Dazu gratulieren wir im Namen
der Inselstadt Malchow herzlich.

René Putzar
Bürgermeister

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert am **30.10.2020**
das Ehepaar Ingrid
und
Gerfried Mantey.

Herzlichen Glückwunsch

Fünfseen OT Kogel

28.10.
Herrn Brzoska, Ewald zum 80. Geburtstag

Fünfseen OT Petersdorf

11.10.
Frau Hem, Anita zum 70. Geburtstag

Fünfseen OT Rogeez

11.10.
Frau Busenius, Emma zum 80. Geburtstag
29.10
Frau Krabbe, Christa zum 85. Geburtstag

Göhren-Lebbin

24.10.
Frau Mantey, Ingrid zum 80. Geburtstag

Göhren-Lebbin OT Untergöhren

09.10.
Herrn Sund, Claus zum 85. Geburtstag

Göhren-Lebbin OT Wendhof

09.10.
Herrn Jonsson, Volker zum 75. Geburtstag

Nossentiner Hütte

24.10.
Herrn Köpk, Erhard zum 75. Geburtstag

Penkow

24.10.
Herrn
Rosemeier, Walter zum 90. Geburtstag

Silz

31.10.
Frau Wegener, Gaby zum 75. Geburtstag

Zislow

17.10.
Herrn Basilewski, Otto zum 70. Geburtstag

Datenschutz und Meldegesetz

An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Malchow

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 01.10.2020, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 24.09.2020, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Haushaltssatzung der Gemeinde Penkow für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Penkow vom 14.09.2020 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1.	im Ergebnishaushalt auf	
	einen Gesamtbetrag der Erträge von	453.400 EUR
	einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	471.800 EUR
	ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-18.400 EUR
2.	im Finanzhaushalt auf	
a)	einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	415.400 EUR
	einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1] von	438.900 EUR
	einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-23.500 EUR
b)	einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	19.600 EUR
	einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	6.900 EUR
	einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	12.700 EUR

festgesetzt.

_____
[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kassenkredite

D Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 41.500 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 v. H.
2.	Gewerbesteuer auf	350 v. H.

§ 6
Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf 18,35 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 7
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,1 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8
Weitere Vorschriften

Deckungsvermerke:

1. Generell werden alle Personalaufwendungen und - auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50/70).
2. Alle Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52/72).
3. Sämtliche sonstigen laufenden Aufwendungen und Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 56/76).
4. Ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 72 werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

Übertragbarkeit:

1. Die Ansätze für ordentliche Aufwendungen und Auszahlungen für Unterhaltungsmaßnahmen und Bewirtschaftung werden für übertragbar erklärt (Kontengruppe 523/723)

Zweckbindung:

1. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen

Nachtragssatzung:

Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden:

1. Bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 100.000 €
2. bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 € festgesetzt.

Nachrichtliche Angaben:

1.	Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	4.106,59 EUR
2.	Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	3.609,57 EUR
3.	Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	843.870,53 EUR

Penkow, den 09.09.2020

Siegel

Heike Cordes
Bürgermeisterin

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit Schreiben vom 14.09.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme **von Montag, den 21.09.2020 bis Montag, den 05.10.2020** während der Öffnungszeiten im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 0.4 öffentlich aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Alt Schwerin für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Alt Schwerin vom 27.08.2020 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landkreis Mecklenburgische Seenplatte folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt auf
   einen Gesamtbetrag der Erträge von 1.176.600 EUR
   einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von 1.213.200 EUR
   ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von -36.600 EUR
2. im Finanzhaushalt auf
   a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von 1.007.700 EUR
      einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1] von 995.000 EUR
      einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von 12.700 EUR
   b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 140.400 EUR
      einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 71.500 EUR
      einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 68.900 EUR

festgesetzt.

_____

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredit wird festgesetzt auf 100.700 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 250 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6
Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf 18,35 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 7
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,2 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8
Weitere Vorschriften

Deckungsvermerke:

1. Generell werden alle Personalaufwendungen und - auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50/70).
2. Alle Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52/72).
3. Sämtliche sonstigen laufenden Aufwendungen und Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 56/76).
4. Ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 72 werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

Übertragbarkeit:

1. Die Ansätze für ordentliche Aufwendungen und Auszahlungen für Unterhaltungsmaßnahmen und Bewirtschaftung werden für übertragbar erklärt (Kontengruppe 523/723)

Zweckbindung:

1. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen

Nachtragssatzung:

Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden:

1. Bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 100.000 €
2. bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 € festgesetzt.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
   Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 7.269,69 EUR
2. Zum Finanzhaushalt
   Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 593.013,33 EUR
3. Zum Eigenkapital
   Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 5.075.116,84 EUR

Alt Schwerin, den 27.08.2020

Siegel

Franc Heinrihar
Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit Schreiben vom 28.08.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, den 21.09.2020
bis Montag, den 05.10.2020

während der Öffnungszeiten im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 0.4 öffentlich aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Silz für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.06.2020 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt auf
   einen Gesamtbetrag der Erträge von 538.800 EUR
   einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von 520.900 EUR
   ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von 17.900 EUR
2. im Finanzhaushalt auf
   a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von 459.100 EUR
      einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1] von 458.100 EUR
      einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von 1.000 EUR
   b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 25.800 EUR
      einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 39.100 EUR
      einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von -13.300 EUR

festgesetzt.

_____

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag Kassenkredite wird festgesetzt auf 45.900 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen(Grundsteuer A) auf 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6
Amtsumlage

1. Die Amtsumlage wird auf 18,35 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 7
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,875 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8
Weitere Vorschriften

Deckungsvermerke:

1. Generell werden alle Personalaufwendungen und - auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50/70).
2. Alle Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52/72).
3. Sämtliche sonstigen laufenden Aufwendungen und Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 56/76).
4. Ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 72 werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

Übertragbarkeit:

1. Die Ansätze für ordentliche Aufwendungen und Auszahlungen für Unterhaltungsmaßnahmen und Bewirtschaftung werden für übertragbar erklärt (Kontengruppe 523/723)

Zweckbindung:

1. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen

Nachtragssatzung:

Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen, ist

1. bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 50.000 € und
2. bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 20.000 € festgesetzt.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
   Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 9.942,43 EUR
2. Zum Finanzhaushalt
   Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 526.796,52 EUR
3. Zum Eigenkapital
   Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 3.257.066,22 EUR

Silz, den 16.06.2020

Siegel

Almuth Köhler
Bürgermeisterin

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit Schreiben vom 10.08.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, den 21.09.2020
bis Montag, den 05.10.2020

während der Öffnungszeiten im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 0.4 öffentlich aus.

Bekanntmachung zum Nachrücken einer Ersatzperson in die Gemeindevertretung Walow

Gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) gebe ich nachstehend die Ersatzperson bekannt, auf die ein Sitz in der Gemeindevertretung Walow übergegangen ist:

WGW - Wählergruppe Walow - Herr Ralf Scheil für Herrn Detlef Jacobs

Thomas Neske
Gemeindewahlleiter

Ergebnisse der 9. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 18.06.2020 und 23.06.2020

Vorlage Nr. VII-0079-2020
Veräußerung eines Feuerwehrfahrzeuges der Inselstadt Malchow
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0094-2020
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erlaubnis und Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Inselstadt Malchow vom 14.07.1997
- 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0095-2020
Abwägungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18/1 „Birkholz I“
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0096-2020
Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18/1 „Birkholz I“
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0097-2020
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 „Hotel Lange Straße 48/50“
- 12 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0098-2020
Teileinziehung von öffentlichen Stellplatzflächen in der Mühlenstraße (Parkplatz Gärtnerei)
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0099-2020
Medienbildungskonzept der Fleesenseeschule
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0100-2020
Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Malchow
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0101-2020
Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Inselstadt Malchow
- 15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0102-2020
Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 21c „Kurpark West“
- 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0104-2020
Präzisierung zur Durchführung der Maßnahme: Erneuerung Strandbad mit der Sanierung der Strandstraße
- 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, 2 Mitwirkungsverbot

Vorlage Nr. VII-0106-2020
Änderung zum Antrag der Städtebauförderung 2020
- 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0108-2020
Antrag des Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V. auf Änderung/Umverteilung der Mittelverwendung des Zuschusses für die Eishalle für 2020
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0110-2020
Annahme von Spenden
- 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0118-2020
Wahl des Zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
- 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0123-2020
Vergabe Personalabrechnung
- 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-0083-2020
Ankauf eines Grundstückes im Bereich Kloster in Malchow
- 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0084-2020
Abschluss eines Tauschvertrages für eine Fläche auf dem Kloster
- 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0085-2020
Kaufantrag für ein Grundstück gelegen in der Beethovenstraße in Malchow
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0092-2020
Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Reinigung und Imprägnierung der Feuerwehrbekleidung
- 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0103-2020
Vergabe von Bauleistungen - Sanierung der Straße Kloster 1. BA
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0105-2020
Vertragsänderung für die touristische Beförderungsleistung
- 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0109-2020
Antrag eines Vereins auf zusätzliche finanzielle Unterstützung aufgrund der Corona Situation
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0120-2020
Weisung der Stadtvertretung an den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Malchow
- 7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0121-2020
Beschaffung von Schulbüchern und Arbeitsheften für die Goethe- und Fleesenseeschule für das Schuljahr 2020/2021
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnisse der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 10.08.2020

Vorlage Nr. VII-036-2020
Gewerbesteuererstattung - Rückzahlung außerplanmäßige Auszahlung
- beschlossen

Ergebnisse der 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 09.06.2020

Vorlage Nr. VII-031-2020
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-032-2020
Außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-037-2020
5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-040-2020
6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VII-028-2020
Auftragsvergabe von Straßenbeleuchtungsmaßnahmen
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-029-2020
Bauvorhaben „Errichtung einer neuen Schankanlage in Untergöhren“ - Auftragsvergabe
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-030-2020
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 in der Gemeinde Göhren-Lebbin; Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters über die Nachtragsbeauftragung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-034-2020
Abschluss eines Dienstleistungsvertrages
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-035-2020
Kaufantrag für eine Teilfläche gelegen im OT Untergöhren
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-038-2020
Beschaffung und Einbau neuer Digitalfunktechnik für das neue LF 20
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-041-2020
Austausch von veralteten Ausrüstungsgegenständen für das neue LF 20
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-042-2020
Stundung Grundbesitzabgaben in Zeiten der Corona-Krise (1)
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-043-2020
Stundung Grundbesitzabgaben in Zeiten der Corona-Krise (2)
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-044-2020
Stundung Grundbesitzabgaben in Zeiten der Corona-Krise (3)
- beschlossen

Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin zum 31.12.2019

Der Gesellschafter und die Geschäftsführung der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin haben in ihrer Sitzung am 29.06.2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 festgestellt. Gem. § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) wird der Beschluss des Jahresabschlusses hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Der Jahresabschluss inkl. Anhang und der Prüfbericht liegen zur Einsichtnahme von Montag, 21.09.2020 bis Freitag, 25.09.2020 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 6 öffentlich aus.
Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V): Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Göhren-Lebbin, den 01.07.2020

Doreen Muster
Geschäftsführerin
Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow bietet zum 01.09.2021 einen Ausbildungsplatz zur/zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
- Fachrichtung Kommunalverwaltung -

an. Die Ausbildung ist vornehmlich als berufliche Erstausbildung gedacht und dauert drei Jahre. Während der fachpraktischen Ausbildung werden Sie verschiedene Fachbereiche in der Stadtverwaltung durchlaufen. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Berufsschule in Güstrow in Verbindung mit einer dienstbegleitenden Unterweisung durch das Kommunale Studieninstitut Mecklenburg Vorpommern. Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Ausbildung im öffentlichen Dienst mit einer Vergütung nach dem TVAöD (in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).
Wir erwarten von unseren Auszubildenden mindestens einen guten Abschluss der mittleren Reife, Selbständigkeit im Denken und Handeln, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, ein korrektes und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Fleiß und Engagement. Die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach Ausbildungsende hängt insbesondere von den während der Ausbildung gezeigten Leistungen ab.
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den beiden letzten Zeugnissen senden Sie bitte bis zum 30.10.2020 an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 18.08.2020

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Walow

Genehmigung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 „Seestraße“

Die von der Gemeindevertretung Walow in der Sitzung am 13. Februar 2020 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 „Seestraße“ wurde mit Verfügung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 9. Juni 2020 genehmigt. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist auf dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 6 wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 „Seestraße“ tritt mit Auflauf des Bekanntmachungstages in Kraft.

Der Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden Anteil anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Auf die aktuellen Einschränkungen in Folge der Corona-Pandemie wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 „Seestraße“ wird zusätzlich auf der Internetseite des Amtes Malchow https://www.amt-malchow.de/rechtsgrundlagen/1/satzungen.html veröffentlicht.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Walow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Walow, 8. September 2020

- Siegel -

Heinz Gerull
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Silz schreibt ein Grundstück mit der Bezeichnung Gemarkung Silz, Flur 1, Flurstück 193/5 in einer Größe von ca. 790 m² gelegen Am Dorfteich zur Bebauung mit einem Einfamilienhaus öffentlich im Bieterverfahren aus. Der Mindestkaufpreis beträgt 40,00 €/m² zuzüglich aller Kosten für die Erschließung des Grundstückes. Für die Bereitstellung der Hausanschlüsse werden durch den jeweiligen Versorgungsträger Anschlussgebühren berechnet. Das Grundstück wird verkauft im jetzigen Zustand.

Für die Bebaubarkeit des Grundstückes muss ein Bauantrag an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte -Untere Bauaufsicht- gestellt werden.
Die Kosten der Vermessung und Vermarkung des Grundstückes, der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.
Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung am 21.09.2020 ab 09:00 Uhr und endet am 30.10.2020, 12:00 Uhr (Posteingang).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit einem Bonitätsnachweis eines Kreditinstitutes an:
Gemeinde Silz über
Amt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow
Anfragen sind zu stellen an Frau Manthe, Sachbereich Liegenschaften, Tel. 039932 88163.

Die Vergabe des Grundstückes bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung Silz und erfolgt in Abhängigkeit des Höchstgebotes.

Malchow, den 28. August 2020

Almuth Köhler
Bürgermeisterin

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel

3- Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

3-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3- Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

2-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

4-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 €

3-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

2-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

3-Raumwohnung- 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow

1- Raumwohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

3-Raumwohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow

2 - Raumwohnung - EG
Gutshaus Hof 13
Wohnfläche: 62,10 m²
Warmmiete: 360,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez

3- Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - 1. OG
Wohnfläche: 58 m²
Warmmiete: 420,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3- Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 330,00 €

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 1. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 320,00

2-Raumwohnung-24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

3-Raumwohnung-24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 2. OG
Wohnfläche: 58,3 m ²
Warmmiete: 420,00 €

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warnmiete: 530,00 €

3-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - 1. OG
Wohnfläche: 57,1 m²
Warmmiete: 445,00 €

Wir bieten ab 30.06.2020 an:
Schöne Ein-Raumwohnung mit Wohnküche in Malchow, Kloster 12.
Die Wohnung hat eine Wohnfläche von 45 m² und eine Warmmiete von 432,50 €.

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 / 810 oder 8114
Fax: 039931 / 8113
Email: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: 03991 732770

Geschäftszeit:
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungen:
1. Herbsttreffen der OG Malchow am 21.10.2020 im Rosendomizil.
Beginn: 14:00 Uhr, Anmeldung bitte umgehend bei Frau Eckhardt **(**Tel. 039932 81910**)** vornehmen.
2. Zentrale Veranstaltung im Klubraum des BdV in der Schleswiger Straße 8 am 29.10.2020, um 14:00 Uhr.
Thema: „Wolfskinder" (Vortrag und Film)
Einladungen werden an alle Mitglieder verschickt.
Verwandte, Freunde und Interessierte sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Dr. W. Pospischil

Zeigt her eure Füße

Hallo Babys - willkommen in Malchow!

Die Geburt eines Kindes ist für alle ein freudiges und spannendes Ereignis. Normalerweise werden die frischgebackenen Eltern mit ihrem Neugeborenen der Inselstadt Malchow durch das Lokale Bündnis für Familie, die Gleichstellungsbeauftragte und dem Bürgermeister herzlich begrüßt. Aufgrund der vorherrschenden Corona-Pandemie muss leider auch dieser Höhepunkt abgesagt werden. Trotzdem möchten wir einen „demografischen Fußabdruck" von unserem Nachwuchs, der nach dem 31.08.2019 geboren ist, erstellen. Wir würden uns freuen, wenn Sie mir einen Fußabdruck sowie Vorname und Alter Ihres Baby bis zum 02.10.2020 an gleichstellungsbeauftragte@inselstadt-malchow.de oder 015227946335 (WhatsApp) schicken. Diesen würde ich mit einem netten Gruß im nächsten „Malchower Tageblatt" veröffentlichen.

Christin Berkenhagen

Das Kita-Jahr 2020/2021 hat begonnen

Am Mittwoch, dem 02.09.2020 hat unsere Kita, die AWO-Kita „Spatzennest", das neue Kita-Jahr eröffnet.
Dazu hatten die Erzieher unter Einbeziehung der Kinder ihren Gruppenraum besonders festlich geschmückt und die Kinder mit einem leckeren Frühstück in einer feierlichen Atmosphäre empfangen.
Als besondere Überraschung erhielt jedes Kind von seiner Erzieherin ein kleines Geschenk als Symbol und Erinnerung an diesen aktuellen Tag.
Den weiteren Verlauf des Tages krönte u. a. die Puppenspielerin Frau Hacker. Sie schaffte durch ihre einmalige schauspielerische Genialität und den Einbau technischer Effekte die Aufmerksamkeit aller Kinder so beachtlich zu erreichen, dass sie ihr immer wieder spontan Applaus zollten und sogar um Wiederholung baten.
In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei den Stadtwerken unserer Stadt Malchow bedanken.
Des Weiteren gilt ein herzlicher Dank den Eltern, die durch vielfältige Aktivitäten mit dazu beigetragen haben, diesen Tag für unsere Kinder zu einem wunderschönen und nachhaltigen Erlebnis werden zu lassen.

Das Erzieherteam der AWO-Kita „Spatzennest"

In der Inselstadt Malchow gehen die Uhren anders

In der Rostocker Straße der Inselstadt Malchow wurde neben dem Discounter „Penny" eine Standuhr mit vier Uhren aufgestellt. Doch bald stellte sich heraus, dass sich die Uhren nicht einig waren und seit vielen Jahren sehr stark abweichen. Schon vor fünf Jahren habe ich auf diesen Missstand aufmerksam gemacht, doch es fand sich niemand, der für das richtige Gehen der Uhren zuständig war. So blieb es bis heute und die Betrachter werden irritiert. Um 08:50 Uhr zeigte die Norduhr die richtige Uhrenzeit an. Die Ostuhr dagegen 11:05 Uhr, die Süduhr zeigte auf 13:45 Uhr und die Westuhr war schon bei 16:20 Uhr. Ist diese Uhr eine „Weltuhr" und passen die Uhrzeiten zu Städten in fernen Ländern?
Unterhalb der Uhren haben sich damals das Folientechnik- und Taxiunternehmen Kemnitz aus der Bahnhofstraße, das Elektroinstallationsunternehmen Schimmel, Lange Straße, der Reifendienst, heute Jenß, Kirchenstraße und das Opel-Autohaus Wegner, Biestorfer Weg einen Werbeplatz gesichert. Veränderungen fanden statt. Die Familie Kemnitz zog vor fünf Jahren aus Malchow weg. Das Taxiunternehmen wurde von Herrn Dennis Gennrich am 01.06.2015 übernommen. Doch die Werbungen Folientechnik und Taxibetrieb Kemnitz sind noch immer vorhanden und sorgen für Irritationen.
Mein Aufruf an Uhrmacher, helft das Problem zu lösen. Eine Änderung der Uhrzeitangaben und Werbung sollte baldmöglichst vorgenommen werden.

Text und Bild: Erich Rottenau

Tag des Geotops im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Exkursion zum ehemaligen Kalkbruch Nossentin mit Geologe Andreas Buddenbohm, Ralf Koch und Evelin Kartheuser
Sonntag, 20. September 2020, 10:00 - 12:00 Uhr Treffpunkt in Nossentin, Parkplatz am Gutshaus
Weitere Exkursion am Nachmittag in Poppentin Tel.: 038738 7390-0

Einladung zur Reise in die Kreidezeit am 20. September 2020

Unsere Landschaft ist ein Kind der Eiszeit, erst vor etwas mehr als 10.000 Jahren waren ihre Gletscher ganz abgeschmolzen. Zu ihren Hinterlassenschaften zählen aber auch viele ältere Gesteine, die die Kraft des Eises aus dem Untergrund löste und an die Oberfläche brachte. Eine geologische Besonderheit ersten Ranges ist die Kreide des Malchower Bezirks. Das Gestein ähnelt der Rügener Kreide, ist aber etwa 20 Millionen Jahre älter. Bis in das 20. Jahrhundert wurde der Kreidekalk in mehreren Kalköfen um Fleesensee und Kölpinsee gebrannt, der letzte Kalkofen arbeitete bis in die 1920er Jahre in Nossentin.
Dort beginnt am Sonntag, dem 20. September 2020, eine Reise in die Kreidezeit. Dazu laden der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide, der Geowissenschaftliche Verein Neubrandenburg e. V. und die Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin herzlich ein. Anlass ist der Tag des Geotops, der deutschlandweit jeweils am dritten Sonntag im September Begegnungen mit der Erdgeschichte möglich macht.
Vormittags wird es eine Exkursion zur ehemaligen Kalkgrube Nossentin geben. Der Geologe Andreas Buddenbohm (Geowissenschaftlicher Verein Neubrandenburg e.V.) und Evelin Kartheuser vom Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide geben fachkundige Erläuterungen. Anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk auf dem Apfelhof in Nossentin. Dies ist gleichzeitig der Auftakt für die Festwoche anlässlich des 30. Geburtstages des Naturparkes Nossentiner/Schwinzer Heide.
Am Nachmittag geht es in Göhren-Lebbin weiter. Hier wird es ab 14:00 Uhr eine Führung mit Andreas Buddenbohm ab Poppentin geben. Bereits vorher steht für den Transport der Gäste vom Marktplatz Göhren-Lebbin nach Poppentin ein Shuttle bereit, der auch die Gäste zum Ende der Exkursion gegen 16:00 Uhr von Kirch-Poppentin nach Göhren-Lebbin zurückbringt. Anschließend freuen wir uns bei Kaffee und Kuchen auf regen Austausch über Wissenswertes und Erlebtes.

Treffpunkt:
10:00 auf dem Parkplatz neben dem Gutshaus Nossentin,
ab ca. 11:30 Uhr kleiner Umtrunk auf dem Apfelhof Nossentin,

ab ca. 13:00 Uhr Inforstand in Göhren-Lebbin auf dem Markt mit Buchbasar,
um 14:00 Uhr Führung auf dem Naturerlebnisweg Malchower Kreidebezirk zwischen Göhren-Lebbin und Poppentin

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide
Geowissenschaftliche Verein Neubrandenburg e. V.
Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

Ehrenamtliche Demenzbegleiter/innen gesucht

Der Perspektive e. V. sucht ehrenamtlich Interessierte aus der Region, die sich vorstellen können, an Demenz erkrankte Menschen zu begleiten und Angehörige zu unterstützen.
Demenzbetroffene Familien haben einen schweren Alltag. Um die Angehörigen ein paar Stunden zu entlasten und den Betreuungsbedürftigen liebevolle Gesellschaft zu bieten, bildet der Perspektive e. V. ehrenamtliche Demenzbegleiter aus und koordiniert zukünftig deren Einsätze im häuslichen Umfeld. Im Grunde ist alles - außer Pflege - möglich bei der stundenweisen Begleitung, solange es dem Menschen mit Demenz Freude, Anregung und Entspannung bringt.

Die Teilnahme an der Schulung für Ehrenamtliche ist kostenfrei. Die Schulungsinhalte werden durch das Landesamt für Gesundheit vorgegeben. Wissenswertes zu Demenzerkrankungen, Umgang und Kommunikation, Beschäftigungsmöglichkeiten und rechtliche Fragestellungen sind einige Beispiele.

Die nächste Ausbildung findet unter Hygieneschutzbedingungen an zwei aufeinander folgenden Wochenenden im September in Waren (Müritz). statt:
19. und 20.09.2020 sowie 26. und 27.09.2020, jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr in den Räumen des Perspektive e. V., Otto-Intze-Straße 1, 1.OG, 17192 Waren (Müritz)

Anmeldung bitte an:
Cathrin Frankenberg,
Tel. 0172-1584570,
E-Mail: Frankenberg@perspektive-waren.de

Die 30-stündige, qualitätsgesicherte Ausbildung der Demenzbegleiter, die mit einem Zertifikat endet, ermöglicht Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des SGB XI § 45. Somit können die Betroffenen mit Pflegegrad ihren monatlichen Entlastungsbetrag von 125,00 € für die Alltagsbegleitung einsetzen. Die Ehrenamtlichen werden mit einer steuerfreien Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit im Perspektive e. V. belohnt.
Im Anschluss an die Schulung treffen sich die ehrenamtlichen Helfer weiterhin regelmäßig zu Gruppenveranstaltungen, um sich über Erfahrungen bei den Einsätzen auszutauschen und Fortbildungen zu erhalten. Cathrin Frankenberg, Koordinatorin des Bereichs: „Ambulante Demenzbegleitung“ des Perspektive e. V., schult und leitet die ehrenamtlichen Helferkreise. Auch Schulungen für Angehörige von Menschen mit Demenz und Selbsthilfegruppen für demenzbetroffene Angehörige finden sich unter dem Dach des Perspektive e. V. in Waren und Malchin.

Die nächsten kostenlosen Angehörigenschulungen „Leben mit Demenz“ finden an acht Abenden dienstags von 16:30 bis 18:30 Uhr vom 01.09. bis 27.10.2020 in Malchin und
montags von 16:30 bis 18:30 Uhr vom 12.10. bis 30.11.2020 in Waren (Müritz) statt.
Cathrin Frankenberg freut sich auf zahlreiche Interessierte und bittet um vorherige Anmeldung.

Pressemitteilung

Bäume besuchen - die Stiel-Eiche *(Quercus robur)* und die Trauben-Eiche *(Quercus petraea)*

In Mitteleuropa sind zwei Arten der Eiche heimisch - die Stieleiche, manchmal auch Sommereiche genannt und die Traubeneiche, manchmal Wintereiche genannt. Sie gehören zur Familie der Buchengewächse, sie haben einen Fruchtbecher mit Nüssen darin.

Früchte der Stieleiche

Neben anderen ist das sicherste Unterscheidungsmerkmal der Eichenarten ihre Frucht. Die Eicheln reifen im September bis Oktober. Bei der Stieleiche sind ein bis drei walzenförmige Eicheln an einem langen Stiel, die Blätter haben so gut wie keinen Stiel.
Bei der Traubeneiche ist es umgekehrt. Die zwei bis sechs etwas kleineren Eicheln sind traubenartig angeordnet. Die Blätter sind durch einen sichtbaren Stiel mit dem Zweig verbunden. Oft verbleiben die Blätter den Winter über an den Ästen und werden erst im Frühling abgeworfen; deshalb auch der Name Wintereiche.

Früchte der Traubeneiche

Eichen sind tiefwurzelnde Laubbäume. Sie entwickeln sehr starke Pfahlwurzeln, die so tief in die Erde eindringen, dass sie das Grundwasser erreichen können. Daher legt der Volksmund nahe, dass Eichen häufiger als andere Bäume vom Blitz getroffen werden und erdachte das Sprichwort: „Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen".
Die Wuchsform der Eichen ist je nach Standort unterschiedlich. Im Wald, mit weiteren Nachbarbäumen ist der Stamm meist gerade und oft astfrei, die Baumkrone hoch gewölbt. Diese Eichen können bis 40 m hoch werden.
Auf Waldlichtungen oder freistehend in der Landschaft sind Eichen repräsentative Baumpersönlichkeiten. Eine weite, breit ausladende Krone, ein dicker Stamm und knorrige Äste. Der Maler Caspar David Friedrich hat sie zum Beispiel so gemalt. Und wenn von Eichen die Rede ist, sehen wir so einen Baum vor uns. Beeindruckend! Eichen erreichen ein hohes Alter und können 800 bis 1000 Jahre alt werden. Das hohe Alter und die besondere Wuchsform beeindruckten die Menschen früherer Kulturen und sie schrieben der Eiche besondere Kräfte zu. Ihre hohe Verehrung spiegeln Sagen, Geschichten und Mythen. Eichen wurden früher oft als Grenzbäume und als Gerichts- und Versammlungsorte genutzt. Für unser Vorfahren war die Eiche auch ein heiliger Baum. Die geistigen Führer (der Kelten) waren die Druiden, abgeleitet von duir, was Eiche bedeutet. In den Eichenhainen hatten sie ihre Wirkungsstätte.
Vielleicht können wir uns den Hain bei Malchow ähnlich vorstellen. Überliefert ist die Beschreibung bei Georg Christian Friedrich Lisch in seiner Urgeschichte des Ortes Malchow.
(In: Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Band 32 (1867), S. 3-148; http://mvdok.lbmv.de/mjbrenderer?id=mvdok_document_00002132)

„… Wenn diese Nachricht auch sehr dankenswerth ist, indem sie doch von dem Dasein eines Heiligthums Kunde giebt, so ist es doch zu beklagen, daß sie so kurz ist. Es ist die Frage, wie man sich das Heiligthum zu denken habe. Der lateinische Ausdruck „fanum" deutet auf einen Hain; die Nachricht von dem Vorhandensein von Götterbildern („idolis") deutet auf einen Tempel. Da nun die wendischen Völker ihre Götter theils in Hainen, theils in Tempeln unter Bildern verehrten 1), so liegt es nach den Worten der Annalen nahe, anzunehmen, daß unter dem Heiligthum bei Malchow ein Hain mit einem Tempel mit Götterbildern zu verstehen sei…."

Während der Zeit der Kreuzzüge und der Christianisierung, sind diese Naturheiligtümer zerstört und die Eichen gefällt worden. Aus der Rinde der Eiche wurden Gerbstoffe gewonnen, die zum Gerben und Färben von Tierfellen dienten. Die Eicheln wurden als wichtigstes Schweinefutter sehr geschätzt, denn sie erzeugten kerniges Fleisch und Speck mit gutem Geschmack. Die Schweine wurden oft unter den Eichen, in den Hudewäldern gemästet. Reste von Hudeeichen können wir in der Nähe von

Stieleiche am Laschendorfer Weg

Dobbin sehen. Auch die Menschen haben in früheren Zeiten oder auch in Notzeiten Eicheln als Nahrung genutzt. Allerdings mussten die Eicheln vorbehandelt werden und von Bitter- und Gerbstoffen befreit werden.
In der Heilkunde wirksam sind die Gerbstoffe, die in der Rinde vorhanden sind. In der Bachblütentherapie, die auf den englischen Arzt Dr. Edward Bach zurückgeht wird Oak als Ausdauer- oder Durchhalte-Blüte bezeichnet.
In Mecklenburg gibt es einige sehenswerte alte Eichen. Dazu gehören die weit über Mecklenburg hinaus bekannten uralten Ivenacker Eichen (Stieleichen), auch Tausendjährige Eichen genannt. Sie gehören zu den ältesten Europas und sollen 500 bis knapp 1000 Jahre alt sein. Auch in der unmittelbaren Umgebung Malchows finden sich stattliche Exemplare, die teilweise als Naturdenkmal ausgewiesen sind.
Eine Sage kommt auf die Wunderkräfte (hier Krupeiche von kriechen) der Eiche zu sprechen: „Die Wundereiche unweit der Landstraße zwischen Schwaan und Bad Doberan“ (Quelle: Mecklenburgs Volkssagen. Band 1 Gesammelt und herausgegeben von M. Dr. A. Niederhöffer, Erscheinungsjahr: 1858
Quelle: http://www.lexikus.de/bibliothek/Die-Wundereiche-unweit-der-Landstrasse-zwischen-Schwaan-und-Bad-Doberan)

Stieleiche bei Alt Schwerin

„… Ihren Namen verdankt die Eiche der Wunderkraft, welche ihr sonst innegewohnt haben soll. Wenn nämlich früher ein Kranker nach Sonnenuntergang, stillschweigend und mit gläubigem Herzen durch die erwähnte Öffnung kroch, so wurde er, der Sage nach, alsbald wieder gesund. Alle möglichen Krankheiten, Gebrechen und Leiden, welcher Art sie auch immer sein, welchen Namen sie auch immer führen mochten, kurz jegliches Übel ist durch das Hindurchkriechen sofort beseitigt und geheilt worden…. Über das plötzliche Verschwinden des Wunders gehen zwar verschiedene Gerüchte, alle stimmen jedoch darin überein, dass ein Handwerker schuld daran sei. Derselbe soll nämlich, als er bei dem Anbringen und Aufstellen der Treppen und des Geländers mitbeschäftigt war, einmal in seinem Übermute die Eiche gröblich entweiht und geschändet haben, wonach denn sofort ihre Heilkraft für immer dahin war…“

Und wie ist die Eiche zu ihren gebuchteten Blättern gekommen? Auch dazu gibt es eine Geschichte, in der eine Wette, ein kluger Bauer und der Teufel eine Rolle spielen. Viel gäbe es noch zu sagen, doch das ist eine andere Geschichte ….

Sabine Schöbel
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin
Fotos: Sabine Schöbel

Pressemitteilung zu den bevorstehenden Verkehrsraumeinschränkungen auf der B 192 vom Abzweig Malchow bis Sietow ab dem 14.09.2020

Bauvorhaben: B 192 FE Malchow - Sietow einschl. 4 Durchlässe

Im Auftrag des Straßenbauamtes Neustrelitz wird ab dem 14.09.2020 mit den Straßenbauarbeiten auf der B 192 vom Abzweig Malchow bis Sietow begonnen. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Erhaltungsmaßnahme im Fahrbahnbestand. In diesem Zusammenhang wird die verschlissene Deckschicht des vorhandenen Asphaltoberbaus 4 cm tief abgefräst und mit einem zweilagigen Asphalteinbau von insgesamt 10 cm Dicke erneuert. In Ortslagen erfolgt die Erneuerung der Asphaltbefestigung jedoch höhengleich, so dass hier keine größeren Anpassungsarbeiten an Zufahrten ec. erforderlich werden. Des Weiteren werden im Zuge dieses Bauvorhabens auch noch zwei größere Einzelflächen grundhaft saniert und vier vorhandene Fahrbahndurchlässe in offener Bauweise erneuert.
Der v. g. Streckenabschnitt der B 192 wird unter Berücksichtigung der im Baufeld liegenden Ortsanbindungen und Ortslagen in vier Teilabschnitte unterteilt, um die Dauer der sich nicht zu vermeiden lassenden Einschränkungen für Anlieger und Schülerverkehr in Bezug auf den Umleitungsverkehr relativ kurz zu halten.

1. TA Sietow bis Abzweig Lexow/Walow
2. TA Abzweig Lexow/Walow bis Abzweig Göhren-Lebbin
3. TA Abzweig Göhren-Lebbin bis Abzweig Laschendorf
4. TA Abzweig Laschendorf bis Abzweig Malchow

Im Zeitraum vom 14.09.2020 bis 02.10.2020 werden auf dem gesamten Abschnitt von Malchow bis Sietow Arbeiten unter halbseitiger Verkehrsraumeinschränkung mit Baustellen-LSA (max. Länge von 1.000 m) ausgeführt.
Vom 05.10.2020 bis 11.10.2020 soll dann der erste TA voll gesperrt werden. Wobei auf den anderen drei Teilabschnitten weiterhin mit halbseitiger Verkehrsraumeinschränkung gerechnet werden muss.
Entsprechend dem Baufortschritt und nach baulicher Fertigstellung des 1. TA, werden dann nach und nach in den anderen Teilabschnitten, jeweils unter Vollsperrung, die Asphaltarbeiten ausgeführt.
Zu den Vollsperrungen der einzelnen Teilabschnitte wird es seitens des Straßenbauamtes immer kurzfristige Presseinformationen geben.
Zudem ist das mit der Bauausführung beauftragte Unternehmen, die EUROVIA VBU GmbH Neubrandenburg, angehalten, Anlieger mit entsprechenden Info-Blättern über die möglichen Fahrwege in Bezug auf die Sperrung der einzelnen Teilabschnitte zu informieren.
Die offizielle Umleitungsstrecke führt von der B 192 über die L 206 (Rogeez) zur B 198 bis Röbel und von Röbel über die L 24 nach Sietow und umgekehrt.
Auf Grund der v. g. Verkehrsraumeinschränkungen sowie Umleitung müssen die Verkehrsteilnehmer in dem v. g. Zeitraum mit erheblichen Beeinträchtigungen und Zeitverlusten rechnen.
Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

BÄRENWALD Müritz sucht nachhaltige Selbermacher

Der BÄRENWALD Müritz möchte am 17. und 18. Oktober erstmals ein Nachhaltigkeitswochenende auf den Weg bringen und sucht dafür noch Mitstreiter. Während es im Bärenschutzzentrum Kräuterführungen zu regionalen Wildkräutern geben wird und Workshops zum Thema Nachhaltigkeit angeboten werden, sollen darüber hinaus Handwerk, besondere Spezialitäten, Selbstgemachtes und Kreatives aus Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt werden. Dafür werden derzeit noch regionale Partner gesucht, die sich im Begriff „Nachhaltigkeit" wiederfinden und die an diesem Wochenende mit einem eigenen Stand ihre Produkte vorstellen und verkaufen möchten.

Am Sonnabend, dem 17. Oktober, wird es von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr einen Genießermarkt auf dem Besucher-Parkplatz geben, wo Leckeres aus der Region präsentiert werden soll.

Am Sonntag, 18. Oktober, folgt von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Nachhaltigkeitsmeile entlang des Radweges vom BÄRENWALD Müritz zum Gemeindehaus in Stuer, auf der mecklenburgisches Handwerk, Kreatives und nachhaltige Produkte aus der Region vorgestellt werden können.

Wer Interesse hat, an dem Nachhaltigkeitswochenende des BÄRENWALD Müritz teilzunehmen, der kann sich unter der Mail-Adresse info@baerenwald-mueritz.de anmelden.

Hier kurz und knapp alle wichtigen Informationen auf einen Blick:
Nachhaltigkeitswochenende im BÄRENWALD Müritz

- Samstag, 17. Oktober: Genießermarkt - Leckere Produkte aus der Region (Strom- und Wasseranschluss möglich)
- Sonntag, 18. Oktober: Nachhaltigkeitsmeile mit regionalem Handwerk, Kreativem und nachhaltigen Produkten aus MV (kein Strom- und Wasseranschluss möglich)
- Stand muss selbst mitgebracht und aufgebaut werden
- Aufbau zwischen 08:00 Uhr und 10:00 Uhr
- Abbau ab 16:00 Uhr
- WICHTIG: Da an diesem Wochenende das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt steht, bittet das Team des BÄRENWALDES Müritz darum, keine Einmalprodukte, wie Alufolie, Plastikprodukte oder Ähnliches zu verwenden, sondern nachhaltige Alternativen zu nutzen.

Nach der „Lütten" nun die „Arche" - nach einem Spiel- nun ein Begegnungsplatz

Der Spiel- und Begegnungsplatz in den Anlagen der Stadtkirche kommt. Wichtige Hürden sind genommen. Dazu zählt auf jeden Fall die Bewilligung von Fördergeldern durch das LEADER-Programm. Und eine Juryentscheidung, die am 19. August in der „Werleburg" fiel. Das Bauamt der Stadt hatte die Ausschreibung verschickt - und vier Entwürfe waren eingegangen. Unter diesen galt es, den Favoriten herauszufiltern. Thomas Neske aus der Stadtverwaltung moderiete die detailliert vorbereitete Präsentation. Die Vertreter aus verschiedenen eingeladenen Gruppen hatten es nicht unbedingt leicht, die Wahl zu treffen. Jeder Entwurf hielt schöne Ideen bereit, eine Mecklenburger Arche zu gestalten. So lautete die thematische Vorgabe. Jede Gruppe hatte letztlich drei Stimmen zu vergeben. Die Auszählung des ersten Wahlgangs ergab eine Mehrheit für den Entwurf „D". Näher wurde er bisher nicht bezeichnet, da die Jury mit ihrem Ergebnis zunächst nur eine Empfehlung an die Stadtvertretung geben konnte. Nach deren Beschluss, der voraussichtlich am 24. September fällt, kann die anbietende Firma benannt werden. Ein großes Dankeschön an die Stadtverwaltung - Bauamt, Bürgermeister und Herrn Neske für das förderliche Zusammenspiel in dieser Sache!

In der Spielplatzinitiative freuen wir uns, dass es mittlerweile so weit vorangekommen ist. Wir werden uns an den weiteren Absprachen und Überlegungen beteiligen, die mit der Firma noch zu treffen sind.

Außerdem machen wir uns auf den Weg, wieder um Spenden zu bitten. Ein Zehntel der Investitionssumme von 60.000 Euro sind als Eigenmittel aufzubringen. Erste Spenden sind bereits eingegangen - auch dafür ein sehr, sehr herzliches Dankeschön! Leider schränkt Corona auch in dieser Hinsicht unsere Aktivitäten ein - es wird also beispielsweise keine Waffelbäckerei wie bei der „Lütten" geben können. Das ist sehr schade, weil dabei auch manche Gespräche entstanden waren, die sich ums Spielen, ums Verweilen und ums Begegnen in unserer Stadt drehten. Aber wir werden wieder Sammelbüchsen in Malchower Geschäften aufstellen. Wir werden nach weiterer Förderung suchen. Wir werden Sie freundlich ansprechen und auf das Vorhaben aufmerksam machen. Vielleicht haben Sie ein Firmenjubiläum oder eine ähnliche Gelegenheit, auf der Sie eine Sammelaktion starten können. Vielleicht will eine Schulklasse einen Spendenlauf veranstalten. Es gibt viele Möglichkeiten - und natürlich ist das Spendenkonto wieder aktiviert. Dort lag noch ein kleineres Guthaben von der „Lütten", auf das nun aufgebaut werden soll. Und ein paar weitere Sammelideen haben wir noch im Köcher! Schon jetzt: danke für jede Unterstützung! Sprechen Sie uns gerne an.

Wir sind zuversichtlich und grüßen Sie herzlich
Julia Ahnert, info@architektur-ahnert.de, 0176 61020494
Elke-Annette Schmidt, elke-annette.schmidt@gmx.de, 0173 1849656
Nadja Ismail, nadja.ismail@web.de
Mirko Henschler, info@mirkohenschler.de, 0179 5300840
Eckhard Kändler, malchow@elkm.de, 039932 14187

Spendenkonto bei der Stadt Malchow
IBAN: DE14 1505 0100 0210 0153 06
Kennwort: „Spende Spielplatz Stadtkirche"
Die Spendenbescheinigungen werden von der Stadt Malchow ausgestellt.

Aufsteller für Entwurf „D" bei der Juryentscheidung

Kleine Helden ganz groß!

Vorbildlicher und kameradschaftlicher Arbeitseinsatz der Jugendfeuerwehr Göhren-Lebbin

Sie wollen große Helden werden, dabei haben sie mit ihrem tollen Arbeitseinsatz am Seeufer des Fleesensees in Untergöhren bereits ihre wahre Größe gezeigt! Sie sind schon jetzt cool genug für das heiße Hobby. Mit sehr viel Elan sammelten die Kinder und Jugendlichen am 21.08.2020 bei sehr warmen Temperaturen kleine sowie große Steine aus dem Badebereich. Die eingesammelten Steine wurden am Ufer zu einem Steinhaufen aufgeschichtet, der als Lebensraum für Eidechsen, Kröten und Insekten dienen wird. Die locker aufgeschichteten Steine bieten den Tieren Schutz durch vielfältige Verstecke, sichern ihnen einen Platz zum Überwintern und erleichtern so mancher Tierart zudem die Nahrungssuche. Mit der Steinesammelaktion konnten also gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden: Ein neuer Lebensraum wurde geschaffen und der Badebereich für die Kinder ist frei von Steinen.

Zur Stärkung vorab sponserten Anni und Robin von der SeeWirtschaft leckere Bratwurst, die Getränke stellte die Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin zur Verfügung.

Eine tolle Gemeinschaftsaktion mit viel guter Laune, kleiner Erfrischung und dem Ziel, etwas Gutes zu tun.

Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin, ganz besonders an die Kinder und Jugendlichen sowie an das Team der SeeWirtschaft.

Für die Förderung der Feuerwehr spendet die Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin dem Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin 500,00 €.

Im Frühjahr 2021 wird erneut eine Sammelaktion stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt auf große Unterstützung!

Doreen Muster
Kur- und Tourismus GmbH
Göhren-Lebbin

20. Fleesenseelauf am 17.10.2020

Starkes Teilnehmerfeld und neues Konzept beim Laufwettkampf in Göhren-Lebbin

Unter dem Motto: „Da Laufen, Wo Andere Urlaub Machen“ planen die Veranstalter des Fleesenseelaufs am Samstag, dem 17.10.2020 die 20. Auflage des Fleesenseelaufes. Nachdem sich im letzten Jahr ein neues Team aus engagierten Hoteliers und der Gemeinde das Ziel gesetzt hat, in den kommenden Jahren einen der Top-Läufe im Norden zu organisieren, um Werbung für die Region und den Sport zu betreiben, soll die Laufveranstaltung auch dieses Jahr unter den besonderen Corona-Regeln stattfinden. Dazu muss noch das endgültige OK der Gemeinde Malchow erfolgen.

Anders ist in diesem Jahr, dass das Starterfeld auf 400 Sportler begrenzt ist und ein sogenannter zeitversetzter „Wellenstart“ durchgeführt werden soll, bei dem die Sportler einzeln und nicht im Pulk auf die Strecke geschickt werden. Die Wertung erfolgt dann anhand der Nettozeit jedes Läufers. Auch die Siegerehrung vor Ort muss leider ausfallen, Urkunden können aber zuhause ausgedruckt werden.

„Nach der Wiederaufnahme des Fleesenseelaufs werden wir auch dieses Jahr ein tolles Event für die Teilnehmer auf die Beine stellen. Wir haben mit einer sehr attraktiven Strecke zwischen der SeeWirtschaft Fleesensee und dem Schlosspark Göhren-Lebbin, professioneller Zeitnahme und einem Fotoservice ein schönes Paket zusammen. Die große Neuerung ist, dass die Strecken auf die Szene-üblichen 5 km und 10 km (statt 5,5 km und 11 km) angepasst wurden. Erhalten bleibt die bekannte Teamwertung. Das Team mit den meisten Teilnehmern wird dabei mit einem Obolus von 100 Euro unterstützt. Damit konnten wir auch wieder unsere Top-Starter aus der Region, wie Alexander Schilling (IRONMAN Profi) und Laura Michel (Siegerin des 18. Fleesenseelaufs über die Halbmarathondistanz) von einem Start am Fleesensee überzeugen, was für die Veranstaltung spricht“, so die Organisatoren Kersten Friedrich und Michael Jäckel.

Der Lauf richtet sich aber nicht nur an Spitzenathleten und Teams, sondern vor allem an Läufer aus der Region und dem gesamten Norden, welche die einmalige Atmosphäre am Fleesensee erleben möchten. Angemeldete Sportler können aus der 5 km, 10 km und 21,1 km (Halbmarathon)-distanz sowie der 4x5 km Firmenstaffel wählen. Start ist am Samstag auf dem Gelände der SeeWirtschaft Fleesensee um 10:00 Uhr. Zuschauer sind in diesem Jahr an der Wettkampfstrecke verboten, um größere Menschenansammlungen zu vermeiden und die geltenden Corona-Regeln zu erfüllen. Meldungen sind in diesem Jahr nur online unter www.fleesensee-lauf.de möglich.

Pressemitteilung

Ansprache zur Einweihung des Denkmals von Pastor i. R. Klaus Hinrichs aus Alt Schwerin

„Liebe Gedenkfeiergemeinde,

namens und im Auftrage des Vereins der Förderer und Freunde des Agroneums Alt Schwerin möchte ich Sie zu einer ganz besonderen Gedenkfeier an diesem belebten Ort unseres Dorfes herzlich begrüßen!
Wir befinden uns bekanntlich in diesem Jahr in einem ganz besonderen Gedenkjahr. Vor wenigen Wochen, Anfang Mai, konnten wir an die Beendigung des 2. Weltkrieges vor 75. Jahren gedenken! Das ist nun fast ein Menschenleben her, doch durch ein Denkmal auf dem Friedhof von Alt Schwerin aus dem Jahr 1992 und durch eine Gedenktafel in der Trauerhalle werden die Alt Schweriner Bürger und ihre Gäste an eine Tragödie der ganz besonderen Art erinnert.
Diese erschütternde Tragödie ereignete sich auf dem freien Felde vor den sogenannten ‚Schaftannen', oberhalb des Plauer Sees, etwa 2 km vom Dorf entfernt. Am 1. Mai 1945 sollten 32 junge Männer, 16- und 17-jährig, als unerfahrene Soldaten das Vorrücken sowjetischer Soldaten aufhalten. Auf der anschließenden Flucht über das freie Feld wurden sie sodann von den sowjetischen Soldaten erschossen.
Liebe Gedenkfeiergemeinde,
für dieses erschütternde Ereignis gab es und gibt es keinen Augenzeugen. Allerdings haben Alt Schweriner Männer durch eine besondere Fügung etwa Mitte Mai die gefallenen jungen Männer auf dem freien Feld gefunden. Mein späterer Küster Werner Helms wusste zu berichten, dass sich danach auch mutige Männer fanden, die mit einem Tuch vor dem Mund die verstorbenen Soldaten an Ort und Stelle beerdigten. Als diese schwere Arbeit vollbracht war, kehrte sicher im Dorf ganz allmählich wieder Ruhe ein, denn schließlich und endlich musste die Ernte eingebracht werden, und die Bodenreform begann. Fortan hatten bestimmt alle Alt Schweriner Einwohner damit voll zu tun, sich ihren Lebensunterhalt zu sichern und die Tragödie vom 1. Mai 1945 geriet mehr und mehr in Vergessenheit!
Rund 45 Jahre mussten die Alt Schweriner Bürger warten, bis ein Mann in unserer Mitte auftauchte, der sich glaubwürdig als der einzige Überlebende des letzten Gefechts ausgab und der uns auch die dunklen Hintergründe glaubwürdig schildern konnte. Sein Name war Gerhard Pieper und er kam aus Bünde bei Bielefeld. Hier sein Bericht: ‚In der letzten Nacht vor unserem Einsatz bei Karow lagerten wir in einer Warener Schule, um am nächsten Morgen mit dem ersten Zug dorthin aufzubrechen. Wir sollten doch schließlich den wichtigen Bahnhof Karow vor der Zerstörung bewahren. '
Gerhard Pieper fuhr fort: ‚Als ich am nächsten Morgen aufwachte, waren meine Kameraden bereits im Zug, ich hatte die Zeit verschlafen und niemand hatte es bemerkt. Von dem erschütternden Ende meiner Kameraden habe ich dann später auf Umwegen erfahren! Jetzt aber bin ich hier, um an Ort und Stelle meiner gefallenen Kameraden zu gedenken und um ihnen im Ort ein Denkmal der Erinnerung und Mahnung setzen zu lassen. Die Gemeindevertretung wurde für diese Idee gewonnen und sie formulierte auch die Aufschrift der Gedenktafel. '
Erst viel später erfuhr ich, dass Gerhard Pieper gleich zwei Bronzetafeln gießen ließ, eine für das Denkmal und eine für sich. In den folgenden Jahren aber, als Gerhard Pieper noch rüstig war, machte er sich als ehemaliger Baumschulenbesitzer auch in Alt Schwerin nützlich, besonders auf dem Friedhof, aber auch am Ortseingang. Ganz seltene Bäume wurden auf dem Friedhof gepflanzt und an den offenen Seiten stabile Eiben-Hecken. Als Zeichen seiner ganz besonderen Verbundenheit mit Alt Schwerin gelang es Herrn Pieper sogar, ein Stück Land am Ortseingang zu kaufen, um darauf mit Freunden 180 Blautannen zu pflanzen. Inzwischen sind aus den kleinen Tannenbäumchen riesige Bäume geworden, die den Wanderern und Radfahrern wunderbaren Windschutz bieten.
Herr Pieper wurde immerhin 90 Jahre alt und im Zusammenhang mit seinem Alter mag ihm der Gedanke gekommen sein, sich von seiner eigenen Gedenktafel zu trennen, sicher mit dem Hintergedanken: ‚Was einmal möglich war, könnte ja auch an anderer Stelle noch einmal möglich werden.'
Über einen Freund ließ er mir vor etwa 4 Jahren seine eigene Gedenkplatte überreichen! Als ich mich von meinem ersten Schrecken erholt hatte, wurde auch schon bald die rettende Idee geboren. Eine Erinnerung auf dem Friedhof und in der Trauerhalle an das traurige Ereignis am 1. Mai 1945 ist gut, viel wirksamer aber ist diese Erinnerung an einem belebten Ort inmitten des Dorfes! Da auch die vorherige Gemeindevertretung für die Idee zu gewinnen war und auch noch dem Begleittext zustimmte, und auch noch die Museumsleitung mit diesem besonderen Blickfang - an diesem Ort - einverstanden war, konnten die Vorbereitungen für eine Gedenkfeier beginnen!

Liebe Gedenkfeiergemeinde,

abschließend möchte ich Ihnen jetzt die eindrucksvolle Aufschrift der Gedenkplatte zu Gehör bringen:

Gedenket aller Gefallenen des
2. Weltkrieges, gedenket der Gefallenen
bei Alt Schwerin und aus Alt Schwerin!
Den Lebenden zur Mahnung!
1939 - 1945

Liebe Gedenkfeiergemeinde,

nach meiner Erinnerung haben durch den 2. Weltkrieg 42 Millionen Menschen ihr Leben verloren, so viele, wie nie zuvor durch einen Krieg!
In den ersten Jahren nach dem Krieg schienen die mächtigen Staaten, die Siegermächte, eine Pause im Wettrüsten einlegen zu wollen, zu tief saß sicher immer noch der Schock über die Wirkung der beiden Atombomben über Hiroschima und Nagasaki. Doch ganz allmählich machte sich in bestimmten Staaten die Meinung breit, dass es doch gut sei, Atomwaffen wenigstens zu besitzen - zur Abschreckung, versteht sich! Und so kam es, dass alle Siegermächte des 2. Weltkrieges ganz allmählich in den Besitz von Atomwaffen gelangten. Und sogar kleine Staaten zogen nach! So kann man schon heute erleben, dass auch kleinere Staaten mit ihren Atomwaffen protzen und sogar drohen.

Liebe Gedenkfeiergemeinde,

die Gefahren für die Menschheit sind riesengroß! Eines ist aber sicher - und uns allen sicher auch klar, einen 3. Weltkrieg mit Atomwaffen ausgeführt, würde diese unsere Erde nicht mehr verkraften.
Und wo soll die Menschheit dann hin, wenn unsere Erde unbewohnbar gemacht wurde? Ist doch unsere Erde der einzige wunderbare und einzige bewohnbare Planet im bisher erforschten unendlichen Weltraum, nicht wahr?

Und unsere Erde ist so schön, Gott sei Dank - auch Deutschland!"

Klaus Hinrichs

Am 27. Juni des Jahres wurde in der Dorfmitte von Alt Schwerin, auf dem kleinen Museumsgelände, ein weiterer Gedenkstein zur Erinnerung an 32 junge deutsche Soldaten, die am 1. Mai 1945 auf einem Feld vor Alt Schwerin gefallen sind, eingeweiht.

Gehwegsanierung in Poppentin wird zu Gemeinschaftsprojekt des Dorfes

Ein neuer Gehweg musste her in Poppentin. Realisiert wurde er mit viel Eigenengagement von gut einem Dutzend Anwohner und in nur zehn Tagen, trotz vieler Hürden, die es zu nehmen galt.
Mit viel Engagement und Motivation wurde das Projekt „Gehweg 2020“ im Göhren-Lebbiner Ortsteil Poppentin ein Gemeinschaftswerk der Anwohner, denn viele opferten ihre Freizeit, um beim Bau zu helfen. Das Material wurde von der Gemeinde getragen.

Zehn Tage
So lange baute der tatkräftige Trupp der Poppentiner, alle Mitglied des ortsansässigen Angelvereins, am neuen Bürgersteig. Alle zusammen haben sie ca.1300 Arbeitsstunden geleistet und den 320 Meter langen neuen Weg fertiggestellt. Dieser ist nicht nur optisch eine deutliche Verbesserung, endlich können die 91 Einwohner hier auch sicher entlang gehen.
Und auch wenn es auf die Größe bekanntlich nicht ankommt, zeigen uns die Poppentiner: Wo ein Wille ist, da gibt es auch einen Weg! Und wenn man ihn sprichwörtlich selbst pflastern muss.

Kosten für Gemeinde zu hoch
Die Idee für die Gehwegerneuerung gab es bereits im Dezember 2019. Der aus DDR-Zeiten stammende und seither nur notdürftig geflickte Bürgersteig, war mittlerweile zu einem löchrigen Käse mutiert. Risse, Löcher und beschädigte Borde waren inzwischen zu einem regelrechten Hindernisparcours geworden, doch die in einem Kostenvoranschlag aufgerufenen 90 000 Euro waren für die Gemeinde schlicht zu viel, ein neuer Gehweg aber dringend nötig. Was also tun? Da sich in Poppentin sofort viele Freiwillige fanden, die bereit waren, die Ärmel hochzukrempeln, fasste man einen Entschluss, der einen Gewinn für beide Seiten, die Anwohner und die Gemeinde, werden sollte: Die Gemeinde Göhren-Lebbin gab seinem Ortsteil ca. 23 000 Euro und übernahm damit die Materialkosten, während die Anwohner bauten, unter fachlicher Aufsicht eines erfahrenen und ortsansässigen Bauleiters. Dadurch hat die Gemeinde nun rund 70 000 Euro eingespart und es gibt wohl kaum einen Gehweg im Land, auf den die Anwohner zurecht so stolz sind.

Viele bürokratische Hürden
Der Bau des Weges in zehn Tagen, doch bis dahin war der Weg lang und beschwerlich. Viele bürokratische Widrigkeiten galt es zu überwinden und es wundert nicht, warum viele Anwohnerinitiativen nur selten in die Realität umgesetzt werden können. Im Januar wurde beim Amt Malchow ein Antrag auf Sanierung des Gehweges gestellt. Zeitgleich wurde das Bauvorhaben bei allen Versorgungsträgern und beim Landkreis MSE angezeigt bzw. beantragt. Nach Befürwortung durch den Landkreis wurde ein öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen, der einen Tag vor Baubeginn unterzeichnet wurde.
Doch da kam schon die nächste Hürde. Das Projekt drohte an einer fehlenden Versicherung bei eintretenden Schadensfällen während der Bauphase zu scheitern.

Angelfreunde 2000 e. V. und Landwirt helfen in der Not
Wie gut, wenn es im Ort noch aktive Vereine mit wissenden Verantwortlichen gibt. In diesem Fall war es der Anglerverein „Poppentiner Angelfreunde 2000“ e. V, der zur Hilfe kam.
Dieser hat die nötige Versicherung, die für Schäden bis zu 100 000 Euro greift und wurde so der Retter der Aktion. Ohne diese Unterstützung wäre all die Motivation, das Projekt Gehweg 2020 in die Tat umzusetzen, nicht möglich gewesen. Einspringen musste die Versicherung wegen der Bauarbeiten übrigens nicht.
Und noch jemand half bei der Verwirklichung: Da es für die Lagerung des Materials keinen öffentlichen Raum in entsprechender Größe gab, sprang der örtliche Landwirt ein und stellte Lagerfläche zur Verfügung, was eine immense Erleichterung für die Arbeiten war. Immerhin verarbeitete der Freiwilligen-Trupp um die 250 Tonnen Schotter und Stein und mischte ca. sechs Paletten Zement, das braucht Platz.

Und dann auch noch Corona …?
Ja … auch Corona musste bei den Arbeiten bedacht werden.
In diesem Fall war es jedoch sogar von Vorteil, dass die Leute nicht groß unterwegs sein konnten und wenn woanders die Menschen trübsinnig ob der verhängten Kontakt- und Reisebeschränkungen waren, hat man in Poppentin die Zeit genutzt, um einen Bürgersteig zu sanieren. Durch die besondere Situation waren viele Helfer zu Hause und hatten die nötige Zeit. Um eine Ansteckung mit der Lungenkrankheit zu vermeiden, wurde während der gesamten Bauphase penibel auf die geltenden Hygieneregeln geachtet und Anwesenheitslisten geführt. So sollte eine mögliche Nachverfolgung der Kontakte bei einer eventuell auftretenden Infektion sichergestellt werden. Auch hier galt - gut geplant ist halb gewonnen - angesteckt hat sich bei der Aktion glücklicherweise niemand.

Fazit der Aktion
Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.
Die Aktion in Poppentin zeigt, was auch eine kleine Gruppe Menschen erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen und sich aktiv einbringen.
Alte Betonmasten von Freileitungen der ehemaligen Stromversorgung sind zurückgebaut worden und es wurde gleichzeitig eine neue Wasserversorgungsleitung in diesem Bereich in die Erde verlegt. Solche Aktionen verschönern nicht nur das Ortsbild, sie stärken auch das WIR-Gefühl in einer Gemeinde. Ein solches Engagement könnte Vorbild für viele andere sein.
Vielen Dank an alle Beteiligten, die dieses Projekt in solch einer kurzen Zeit ermöglicht, unterstützt und durchgeführt haben.

Torsten Zillmer
Bürgermeister

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

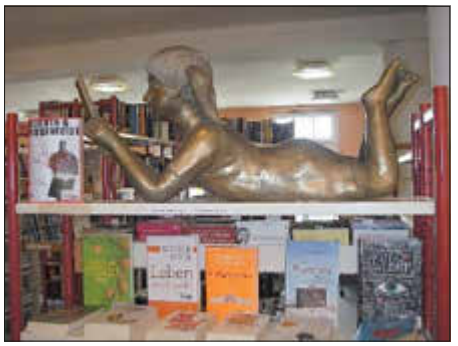
Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 9. September 2020

Stadtbibliothek Malchow



Malchower Bibliothek „Leseratten“e.V.
Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

- Brandneue Bestseller
- DVD, CD, Zeitschriften
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Interaktive Bilderbücher
- Sachbücher, Unterrichtshilfen …
- *Internetplatz mit Drucker*
- *WLAN-Gastzugang*
- *Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten*

LEIH DIR WAS! KOMM VORBEI!
Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern
Bitte beachten Sie bei einem Besuch die derzeit geltenden „Corona-Regeln“.
Aufgrund der gesetzlichen Auflagen sind in unseren Räumen derzeit keine Veranstaltungen möglich.

+++ LESERATTEN - BLITZ-TELEGRAMM +++

Lesezauber Der Täuschungskünstler, Zauberlehrer und Entertainer Jan Gerken ist am 29. September 2020 zu Gast in der Fleesenseeschule. Er wird die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 mit seiner Show „Lesezauber“ verzaubern. Diese Veranstaltung unterstützt der Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit finanziellen Mitteln.

Bücherkisten Für fünf Klassen der Goethe-Grundschule stellten wir eine Bücherkiste zusammen.
Darin befinden sich Sachbücher und spannende Geschichten, Lesestoff für unsere Nachwuchsleseratten.
Die Bücherkisten bleiben für ca. 4 bis 6 Wochen in der Schule und können dann in der Bibliothek getauscht werden.

„Mein Blockhaus in Kanada“

Carmen Rohrbach zu Gast in Malchow
Beamer-Vortrag der bekannten Reiseschriftstellerin. Carmen Rohrbach berichtet von ihrem Abenteuer in einem Holzhaus fernab der Zivilisation.
2017/2018 erfüllte sich Carmen Rohrbach einen lang gehegten Traum und lebte mehrere Monate in einem Holzhaus fernab der Zivilisation, an einem See mit glasklarem Wasser, umkränzt von felsigen Bergen. Fesselnd berichtet sie von den Vorbereitungen und Schwierigkeiten ihres Abenteuers. Sie beschreibt, wie sie schon als Kind fasziniert war von den Geschichten über Trapper, Holzfäller und Goldsucher im ungezähmten Norden Amerikas.
Wie sie auf ausgedehnten Wanderungen die Wildnis erkundete und schließlich mehrere Wintermonate in völliger Isolation bei bis zu minus 48 Grad verbrachte, ohne einem einzigen Menschen zu begegnen.
Auf mitreißende Art lässt sie uns an ihren intensiven Erfahrungen und Wahrnehmungen, ihren Beobachtungen und Gedanken teilhaben.
Carmen Rohrbach, geboren in Bischofswerda, ist Entdeckerin aus Leidenschaft. Sie studierte Biologie in Greifswald und Leipzig und schloss mit der Promotion in München ab. Ihre Reisen führten sie nach Südamerika, Afrika, Asien und Arabien, auf dem Jakobsweg durch Frankreich und Spanien und entlang der Isar durch Bayern und Österreich, stets auf der Suche nach intensiven Begegnungen und Naturerlebnissen. Heute ist sie die beliebteste Reiseschriftstellerin Deutschlands, dreht Dokumentarfilme, schreibt für Zeitschriften und hält Vorträge über ihre Reisen. (Quelle: www.piper.de)

13. Oktober 2020, 19:00 Uhr
Eintritt: 10,00 EUR
Karten nur im VVK in der Bibliothek
Wir bitten um Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen!

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Ein Spätsommertag mit Erlebnistour

Am 05. September hatte unser Dorfverein zur Fahrradtour aufgerufen. Eine erste Aktivität nach der langen Coronapause. Wie wichtig der Kontakt zueinander ist und wie sehr sich alle nach gemeinsamen Aktivitäten gesehnt haben, wurde in der regen Beteiligung sichtbar.
Trotz anfänglicher Regenschauer trafen sich aktive Einwohner und Gäste am Ortsausgang von Penkow und radelten über Kisserow und Walow nach Woldzegarten. Die Kräfte der Gletscher haben in der letzten Eiszeit, die vor etwa 12000 Jahren endete, eine hügelige Landschaft geformt, in der wir mühevoll in die Pedalen treten mussten. Am Tangahnsee, der Badestelle in Woldzegarten, legten wir eine Rast ein. Wohlverdiente Stärkung gab es bei einem ersten Picknick. Anschließend ging es weiter durch unsere Mecklenburger Landschaft. An der Kirchruine Dambeck besichtigten wir den derzeitigen Stand der Sanierungsarbeiten. Der Förderverein „Kirchruine Dambeck“ e. V. hat eine der ältesten Feldsteinkirchen im südöstlichen Mecklenburg wieder erlebbar hergerichtet. Nun kamen wir unserem Ziel, dem Getränkefachgroßhandel Meyer und Simon in Leizen immer näher. Dort erwartete uns liebevoll vorbereitetes Essen vom Grill und Getränke, die von der Firma gesponsert wurden. Wir bedanken uns herzlich dafür sowie für die interessante Betriebsführung. Herr Frank Simon, einer der Mitinhaber des Betriebes, hatte viele wissenswerte Fakten und Zahlen rund um die Geschichte des Betriebes und das aktuelle Geschehen für uns zusammengetragen.
Ein herzliches Dankeschön auch an Thomas Redmann, der viele Vorbereitungen für unsere Stärkung in Leizen getroffen hatte sowie an die fleißigen Köchinnen unseres Dorfes. So gab es leckere Salate, Brote und vieles mehr zum Mittag.
Zu unser aller Freude begleiteten uns die Senioren des Ortes auf der gesamten Tour mit ihren Autos. So war es auch kein Problem, wenn ein Fahrrad streikte und verladen werden musste. Die Weiterfahrt war gesichert! Bei herrlichem Sonnenschein kamen wir am Nachmittag wieder an unserem Ausgangspunkt an.

Dorfverein Penkow-Kisserow

Neues vom Rogeezer Dörpverein e. V.

Der Rogeezer Dörpverein e. V. hat sich erfolgreich für einen Spielplatz in Rogeez eingesetzt. Nun können sich bald 46 Kinder auf ihren neuen Spielplatz, direkt am Sportplatz gelegen, freuen. Über drei Jahre haben die Eltern und Großeltern bei diversen Vereinsveranstaltungen Spenden für dieses Projekt gestiftet. Im Jahr 2019 trafen sich die Kinder mit ihren Eltern im Dorfgemeinschaftshaus und zeichneten und erklärten ihre Ideen und Wünsche für den geplanten Spiel- und Kommunikationsplatz. Der Rogeezer Dörpverein verarbeitete diese Ideen für einen Förderantrag, der auch von der LEADER Aktionsgruppe Müritz genehmigt wurde. Dann endlich Ende Mai 2020 konnten wir uns über den Zuwendungsbescheid von 33.075 Euro freuen. Weitere Mittelgeber sind: IKEA Stiftung, „Bild hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“, Deutsches Kinderhilfswerk e. V., Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in MV, Onkel Jürgen Crew GmbH aus Berlin und die Gemeinde Fünfseen.
Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken.
Am 19.08.2020 fand im Rathaus Malchow aufgrund des ausgeschriebenen Ideenwettbewerbs die Vorstellung der Anbieter für das Projekt statt. Hier fungierten die Kinder und Erwachsenen zu gleichen Teilen als Jury und bewerteten diese Ideen in einem demokratischen Verfahren. Wir bedanken uns hier herzlich bei den Kindern, die so großartig diesen demokratischen Prozess unterstützt haben und für die tolle Zusammenarbeit mit Frau Nora Wetzel vom Amt Malchow.
Am 21.08.2020 hat die Ortsvertretung von Rogeez und der Rogeeezer Dörpverein e. V. die „Schule der Landentwicklung MV“ mit Herrn Prof. Henning Bombeck aus Rostock eingeladen. Zielsetzung war es, neben der Vorstellung des Projektes Spiel- und Kommunikationsplatz, den ländlichen Raum in Rogeez in den Folgejahren zukunftsfähiger aufzustellen. Herr Prof. Bombeck zeigte positive Entwicklungen in anderen Gemeinden und regte die Einwohner aus Rogeez zur kritischen Analyse der vorhandenen Situationen an. Es wurden viele neue Ideen gesammelt und dabei fanden sich Gruppen zusammen, um diese Ideen in der Zukunft auch umzusetzen. Als Resumee am Abend stellte Prof. Bombeck fest, dass Rogeez durch ein sehr aktives Vereinsleben der vier Vereine im Ort und viele engagierte Bürger/innen lobenswert aufgestellt ist. Für das nächste Jahr

Lesen Sie weiter auf Seite 22!

Fortsetzung von Seite 21:

wünscht er sich eine Einladung von uns, damit er unsere ersten Erfolge aus unseren Ideen „begutachten“ kann. Wir bleiben in Kontakt, versprochen.
Anhand der vielen Ideen des Abends werden weitere Unterstützer dringend gesucht.

Projektideen unter anderem:
- Anschluss an das bestehende Rufbussystem
- Internetseite für das Dorf Rogeez
- Plattform Marktplatz „Biete - Suche“
- Übersicht der fahrenden und festen Einkaufsmöglichkeiten/Dienstleistungen in der Gemeinde
- Mitfahrbank (Mitfahrgelegenheit für
- Personen)
- Zur Kirchenzusammenarbeit
- Büchertauschregal
- Einen unabhängigen Festplatz
- Kreative Workshops (Töpfern, Batik, etc.)
- Seniorentanz und Gymnastikgruppen
- Gestaltung einer Ferienwoche für Kinder
- Die Aussichtskanzel

Engagierte und Interessierte können sich melden bei: Brigitte Leberl, Rogeezer Dörpverein e. V., Satower Weg 24c, 17213 Fünfseen, Handy 0160 90321578

Anne-Kathrin Pinnow
Brigitte Leberl

Kultur- und Sportring „Regenbogen e. V.

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle informieren wir Sie über viele verschiedene Bereiche. Zum Beispiel über Aktuelles aus der Geschäftsstelle, aus den Museen, der Eishalle und Tourist-Information sowie Ausflugs- und Kulturtipps.

Unternehmer-Stammtisch
Am 21. Oktober 2020 findet um 18:30 Uhr der Unternehmer-Stammtisch im Saal der „Werleburg“ statt. Das Thema an diesem Abend wird die geplante Adventsstraße am 28.11.2020 von 10:00 bis 19:00 Uhr sein. Sind Sie selbst Unternehmer/in? Dann freuen wir uns, Sie in unserer Runde begrüßen zu dürfen.

Adventsmarkt Malchow am 12. und 13. Dezember 2020
(Neuer Markt und „Werleburg“)
Eine Anfrage an das Gesundheitsamt wurde bereits gestellt. Sobald die Bestätigung da ist, werden die Platzzusagen versendet. Reservieren Sie sich einen der 20 Stände im Saal der „Werleburg“. Die Anmeldung für einen Stand ist bis zum 30. Oktober unter info@kultur-malchow.de oder unter 039932 82392 möglich. Die Standgebühr beträgt 15,00 EUR pro Tag.

Vereins-Sprechstunde
Am 22. Oktober von 16:00 bis 18:00 Uhr laden wir Sie zur nächsten Vereins-Sprechstunde in den Saal der „Werleburg“ ein. Bitte melden Sie sich im Vorfeld telefonisch an.

DDR-Museum
In diesem Jahr gab es zahlreiche Spenden an das DDR-Museum. So kamen z.B. Besucher aus Sachsen zu uns, die unser Museum schon im letzten Jahr besuchten und überreichten uns ihre gesammelten DDR-Exponate. Da reichte eine große Reisetasche gar nicht aus. Aber auch reichlich Pakete von einer Dame und ihrer Schwester aus Hamm erreichten uns. Auch eine Fahrt nach Rostock, wo wir eine gut erhaltende und interessante Anbauwand abholten, bereicherte das DDR-Museum. Auf Grund der vielen Sachspenden, die unter anderem auch sehr viel Berufsbekleidung umfasst, kam uns die Idee, eine Sonderausstellung zum Thema „Berufe in der DDR“ zu konzipieren. Lassen Sie sich überraschen, denn es wird nicht bei der stupiden Präsentation bleiben. Wir werden bestimmt das eine oder andere Accessoires zur Berufskleidung in Szene setzen. So haben wir verschiedene Uniformen, wie die der Feuerwehr und der Volkspolizei im Fundus. Ganz besondere Stücke sind in diesem Jahr dazu gekommen, wie die Uniform eines Admirals. Diese beträchtlichen Exponate müssen bei der Präsentation ausreichend gesichert werden. Also … es bleibt spannend im Jahr 2021.

Susanne Reichert
Leiterin DDR Museum

Eishalle Malchow
Die Eishalle Malchow verlängert die Sommersaison!!
Wir verlängern unsere Sommersaison bis zum 11. Oktober 2020. Ihr habt die Möglichkeit, in den Herbstferien noch ein paar Runden auf der Kunsteisfläche zu drehen. Die Eisstockbahn kann ebenfalls weiterhin gebucht werden.
Im Anschluss wird die Kunsteisfläche abgebaut und eingelagert. Am 06. November 2020 starten wir in die Wintersaison mit Musik und einer Lichtershow.

Martin Noffz
Leiter Eishalle

Kunstmuseum Kloster Malchow
Malerei spiegelt Blick auf Raum und Zeit in individueller Sicht wider
Rostockerin Anne Bartolomaeus stellt ab 12. September 2020 im Kunstmuseum Kloster Malchow aus
„Wo sich berühren Raum und Zeit ...“ - so lautet der Titel der neuen Ausstellung im Kunstmuseum Kloster Malchow. Rund 50 Arbeiten der Rostockerin Anne Bartolomaeus sind vom 12. September bis 31. Dezember zu sehen. Im Verlaufe des zurückliegenden Jahrzehnts sind die Werke entstanden. Geografisch schlagen sie einen Bogen von Mecklenburg über Afrika, Südamerika, Grönland, Island und zurück zur mecklenburgischen Ostseeküste. „Die im Kunstmuseum zu sehende Malerei ist das Ergebnis meiner Auseinandersetzung mit der Natur im Alltag, aber auch während meiner verschiedenen Urlaubsreisen“, stellt Anne Bartolomaeus fest. Und sie ergänzt: „Ich mag Strukturen, Oberflächen, die Raum und Tiefe geben. Das gelingt mir, indem ich die unterschiedlichsten Materialien wie Marmorkalke oder Sumpfkalke einsetze, in die ich Tuschen und Pigmente verdünnt einlaufen lasse. Beim Trocken entstehen Risse. Darauf lasse ich mich erneut ein, indem ich neue Farbschichten an modelliere, wegwische und wieder neue Farbschichten aufbringe, aber auch handgeschöpfte Papiere oder Pappen einarbeite“, beschreibt die Autodidaktin ihre Arbeitsweise. Am Ende solch eines oft wochen-, manchmal sogar jahrelangen Prozesses entstehen abstrakte Bilder von Landschaften, die dem Betrachter dreidimensionale Bewegungsräume eröffnen, in denen sich jeder mit seinem eigenen Blick und Tempo bewegen kann. Es ist wie eine „malerische Geologie, wie der Panzer eines Reptils, die Rinde eines morschen Baumes oder die Schuppen eines Fisches“ (Gabriele Middelmann). Der Betrachter scheint Alltägliches zu erkennen und wird doch immer wieder durch Neues, noch nicht Gesehenes während seiner Spurensuche auf der Leinwand überrascht.
Prägend für die Entwicklung dieser Arbeitsweise waren Lehrerinnen wie Gabriele Musebrink, Gabriele Middelmann und Ekkehardt Hofmann. Ebenso wichtig für

ihre malerische Entwicklung ist Marianne Kindt aus Laage.
Auf die Frage nach dem gewählten Motto ihrer Ausstellung antwortet Anne Bartolomaeus: „Die Dichterin Mascha Kaléko begleitet mich mit ihren Arbeiten seit mehreren Jahrzehnten. Und in meinen Arbeiten gibt es immer wieder Bezugspunkte zu ihren Gedichten, in besonderer Weise zu den Themen Raum und Zeit. Beides sind wesentliche Elemente in meinem, in unser aller Leben. Raum und Zeit versuche ich in den Arbeiten mit meinen künstlerischen Mitteln widerzuspiegeln."

Eckhard Behr

Klostercafé Malchow
Das Klostercafé ist im September und Oktober von Mittwoch bis Sonntag von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet. Sie dürfen selbstgebackenen Kuchen erwarten, der schon im Kreuzgang mit seinem Duft lockt.

Mecklenburgisches Orgelmuseum
Nach der anfänglichen Corona-Schließung aller Museen und der Ungewissheit, ob überhaupt Veranstaltungen in der Klosterkirche durchgeführt werden können, hat das Orgelmuseum ab Juni einen guten Besucherstrom zählen können. Der Unterschied besteht allerdings darin, dass bis Mitte August so gut wie keine Gruppen unterwegs waren, weder familiär noch als Busreisende. Dennoch sind die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr zufriedenstellend, rechnet man die geschlossenen Monate April und Mai nicht mit. Neben der Bewältigung der Coronabeschränkungen, die z. B. in der besonderen Planung der Sitzverteilung für Veranstaltungen, aber auch der Beseitigung von Schäden der Desinfektionsmittel bestanden, beschäftigte die Mitarbeiter des Orgelmuseums der komplexe Auszug aus dem Orgelhaus. Um den Zustand des gesamten Balkenwerkes des Dachstuhles beurteilen zu können, musste Baufreiheit im gesamten Gebäude erreicht werden. Die Verwaltung ist nun in der Dominawohnung (Kloster 27) untergebracht. Die Dauerausstellung wurde abgebaut und eingelagert. Das Depotgut wurde - bereits seit Sommer 2019 - an andere Stelle in Malchow umgelagert. Dieser Transfer, der alle im Orgelhaus und in der Scheune befindlichen Stücke betraf, war sehr aufwendig und wurde mit einer Transportfirma durchgeführt. Vierzig Spezialkisten wurden allein für den Transport von Pfeifen angefertigt. Nur die Werkstatt ist im Orgelhaus verblieben und es bleibt zu hoffen, dass das in Sanierung befindliche Scheunengebäude zum Jahresende soweit fertiggestellt ist, damit wie geplant die Werkstatt dorthin umziehen kann.
Die Klosterkirche ist momentan der einzige Museumsraum des Orgelmuseums. Dort wird bis zum Saisonende die Sonderausstellung „Von Schwerin nach Paris - der Orgelbauer August Neuburger" gezeigt. Bis Ende Oktober ist an jedem Donnerstag 12:00 Uhr „Orgel live - 20 Minuten Orgelmusik an fünf Orgeln" zu erleben.

Friedrich Drese
Leiter Orgelmuseum

Tourist-Information Inselstadt Malchow
Die kalte Jahreszeit eignet sich zwar nicht mehr zum Baden in unseren Seen, aber dafür umso besser zum Angeln. In der Tourist-Information gibt es dafür Touristenfischereischeine, die natürlich auch für Einheimische gelten und die passenden Angelkarten. Außerdem hat die Tourist-Information jetzt auch außerhalb der Öffnungszeiten die Möglichkeit, Flyer an alle Interessierte zu verteilen - dank neuen, wetterfesten Flyerboxen an der Fassade. Bestückt werden diese vor allem mit Informationen rund um Malchow sowie aktuellen Veranstaltungen.

Lena Raimann
Leiterin Tourist-Information

Kiek in un wunner di
Die Sanierung der Klosterstraße macht nun auch den Weg ins Museum zu einem ganz besonderen Abenteuer. Der Gehweg kann erst ab der KMG-Klinik genutzt werden. Beachten Sie bitte die aktuelle Beschilderung, dann finden Sie auch in das Kleinod „Kiek in un wunner di". Sie werden dort von unseren Damen empfangen, die Ihnen gerne einige Ausstellungsstücke vorführen werden.

Daniel Finn
Geschäftsführer
Kultur- und Sportring „Regenbogen" e. V.

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben „Wer läuft mit?"

„Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben gehalten." (2. Timotheus 4,7)

Sind wir manchmal müde von unserem Lebenslauf? Wie schaffen wir es, weiter durchzuhalten, auch wenn das Leben nicht so läuft, wie wir uns das vorstellen? Kann ich mehr Freude am Leben lernen? Zu diesen essentiellen Fragen habe ich eine wahre Geschichte gefunden, die uns bei der Beantwortung dieser Fragen helfen kann:
„Im Mai 1990 stellte sich die 42-jährige Georgene Johnson an die Startlinie eines Volkslaufes, für den sie trainiert hatte. Es sollte über die 10-km-Distanz gehen. Da sie keine Uhr dabei hatte, hatte sie nicht gemerkt, dass sie in der falschen Startgruppe stand. Die 4000 Läuferinnen und Läufer vor und hinter ihr hatten sich auf den Marathon vorbereitet. Die erste Ahnung, im falschen Rennen zu sein, kam ihr nach etwa sechs Kilometern. Ein Mitläufer sagte ihr, dies sei nicht der 10-km-Lauf. Sie bat den nächsten Polizisten, ob er sie wieder in die Stadt fahren könne. Der hatte aber kein Fahrzeug. Also lief sie weiter. Dann fiel ihr der Schriftzug auf einem T-Shirt auf: „Just do it" (Tu es einfach). Nach 12 km empfahl ihr ein anderer, etwas langsamer zu laufen, wenn sie durchhalten wolle. Und nach 32 km sagte sie sich: Jetzt kann ich die restlichen zehn auch noch laufen. Nach knapp über 4 Stunden erreichte sie glücklich das Ziel." (Atem holen. Ermutigung für jeden Tag, Advent-Verlag (Lüneburg), 2019, Eli Diez-Prida (Hg.), Dennis Meier, S. 281)
Ist es nicht auch so im wahren Leben? Das man manchmal rufen möchte: „Das ist nicht das Rennen, worauf ich mich vorbereitet habe! Ich wollte einen anderen Beruf, in einer anderen Gegend aufwachsen, ein größeres und schöneres Haus, mehr Vitalität. Jemand muss wohl einen Fehler gemacht haben." Selbst wenn es stimmen sollte: Das ist nun einmal der Lauf, in dem ich bin, ob ich das gut finde oder nicht. Es kommt also viel mehr darauf an, welche Einstellung ich dazu habe, welche Laufkameraden ich treffe und welches Lebensmotto mir Kraft gibt.
Im obigen Vers vergleicht Paulus das Leben auch mit einem Lauf und er kann am Ende seines Lebens schreiben, dass er durchgehalten hat. Er verrät sein Lebensmotto, was ihm dabei geholfen hat: Der Glaube an Gott. Das kann eine starke Motivation sein. Aus Gottes Händen anzunehmen, was ER mir schenkt, macht das Leben sinnerfüllt und froh.
Eine weitere Motivation durchzuhalten, können die Laufkameraden sein, die mir Mut zu sprechen oder mich auch manchmal freundlich darauf aufmerksam machen: „Wenn du ankommen willst, lauf langsamer." Es kommt also nicht in erster Linie darauf an, so schnell es geht durchs Leben zu hetzen, sondern auch einmal Atempausen zuzulassen und mit der richtigen Motivation durchzuhalten. Ich möchte Ihnen in Ihrem Lebenslauf Durchhaltevermögen (wie im Beispiel Fr. Johnson) und die nötigen Atempausen wünschen, dass Sie auch heil ankommen, vielleicht ja mit der gleichen Motivation wie Paulus, der aus seinem Glauben viel Kraft schöpfen konnte.

Antonia Castillo Arévalo

Gottesdienste und Erntedankfest
Je nach Wettersituation finden *Gottesdienste* im Freien oder im „Haus der Begegnung" nach den Vorgaben von Meck-

lenburg-Vorpommern statt. Besucher sind herzlich willkommen!
Erntedankfest findet am Samstag, dem 03.10.2020, um 11:00 Uhr statt. Wer möchte, kann gerne dazu Gaben am Freitagnachmittag (02.10.2020) beisteuern. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 0152 53031851

Themenreihe „Schritte zum Glücklichsein“
Wir freuen uns, dass wir die *Themenreihe „Schritte zum Glücklichsein“* mit Christian Meisel wieder unter den Corona-Bedingungen durchführen können. Die nächsten Termine können Sie unter folgender Telefonnummer erfragen: 0152/53031851. Auch hier sind Besucher herzlich willkommen!

Gesundheitstreff
Voraussichtlich findet der nächste Gesundheitstreff am Dienstag, dem 20.10.2020, um 17:00 Uhr statt. Das Thema und nähere Informationen werden im nächsten „Malchower Tageblatt“ bekannt gegeben. Anmeldung bei Helen Overdijk, Tel. 039924-144797

Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27a, 17213 Malchow

Das Bibeltelefon

Lebensfragen? Finden Sie Antworten und Hilfe am Bibeltelefon.
Das Wort zum Tag:
Tel.: 039932 799775

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn,
denn wenn’s ihr wohlgeht, so geht’s euch auch wohl.
Buch des Propheten Jeremia,
Kapitel 29, Vers 7

Ein Satz, der Heimweh lindern soll. Und der gegen die Unzufriedenheit mit den gerade herrschenden Verhältnissen geschrieben ist. Ein Satz, den der Prophet an seine Landsleute schickte, die in eine missliche Situation geraten waren. Aus der Heimat waren sie ins fremde Babel verschleppt worden. Und unfreiwillig waren sie dort zum Bleiben verurteilt. Daran schien nichts zu ändern zu sein. Die Stimmung ging gegen Null.
Was hatten sie noch vom Leben - vom selbstbestimmten, freien, gewohnten Leben? So vieles war vorgeschrieben und vorgegeben, eingeengt und aussichtslos. Ein Gedanke beherrschte sie unablässig: sie wollten zurück in ihr vertrautes Dasein. Dafür aber, so muss der Prophet ihnen entgegnen, ist es die Zeit gerade nicht. Er deutet an, dass sie es einmal sein wird, aber das würde noch dauern. Jetzt ist anderes geboten. Richtet euch ein in der Situation, so misslich sie auch sein mag, und macht was draus. Das wird für alle Seiten gut sein. Die Verhältnisse sind nie, wie sie sein sollten. Das ist, leider Gottes sogar eine Erfahrung, die wir im reichen Teil der Erde machen. Was nicht alles wäre möglich, wenn man aus dem Vollen schöpfen könnte. Aber Ressourcen verbrauchen sich. Schöne Vergnügen haben Nebenwirkungen. Krankheiten nehmen einem die Kraft, im Moment sogar erfordern sie richtig viel Corona-Rücksicht. Und das selbst von denen, die gar nicht infiziert sind. Naturkatastrophen bedrohen, was Menschen sich aufgebaut haben. Gewalt bricht sich Bahn, wo die Grundlagen zum Leben knapp werden. Keiner schöpft aus dem Vollen. Ja, nirgends auf Erden ist das Paradies zu Hause.
Nutze also deine Chance, die du hast. Eben auch dann, wenn es nicht die ist, die du dir erträumst.
Schau in deinem Nahbereich, wie Gutes werden kann für alle Seiten. Setze dich für das Miteinander ein in deiner Familie und Verwandtschaft, für den Frieden in deiner Stadt, für den Menschen neben dir, der hier und da auf Hilfe wartet. Sucht das Beste füreinander - jetzt und in der Konstellation, die dir das Leben zuspielt.
Und dabei lasst in der Sehnsucht nicht nach, dass Leben sich einmal erfüllt und in der Liebe ankommt. Wie auch immer. Wann auch immer. Der Prophet erdet den Blick aufs Naheliegende und gibt dem Heimweh dennoch eine Perspektive.
Seien Sie also in aller Erwartung zugleich ganz hier!
Eine gesunde Oktoberzeit wünsche ich Ihnen!

Eckhard Kändler

Gottesdienste

Sonntag, 20.09.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Sietow
Sonntag, 27.09.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
10:30 Uhr Kirche Walow - Familiengottesdienst zum Erntedankfest
14:00 Uhr Kirche Nossentin
14:00 Uhr Kirche Stuer - Erntedankgottesdienst
Sonntag, 04.10.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Erntedankfest - der Kirchenchor musiziert
Sonntag, 11.10.2020
0:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Samstag, 17.10.2020
11:00 Uhr Klosterkirche Malchow - Taufgottesdienst
Sonntag, 18.10.2020
14:30 Uhr Ökumenischer Regionalgottesdienst an der Kirchruine Dambeck

Termine für alle

Erntedankfest
Wofür sind Sie in diesem eigentümlichen Jahr dennoch dankbar? Vielleicht besonders für das Gesundheitssystem? Für diejenigen, die die ungeahnten Herausforderungen beherzt und umsichtig angegangen sind? Dafür, dass nach ersten Hamsterkäufen doch deutlich wurde, unsere Versorgung auf ihrem hohen Level nicht zusammenbrechen würde? Und wir sind auch dankbar für Sonne und Regen, für Wachstum und Ernte. In angespannter Zeit ist es erst recht nötig, darauf zu schauen.
Das Erntedankfest lädt dazu ein: Sonntag, 4. Oktober, 10:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow. Bitte bringen Sie die Erntedankgaben zum Gottesdienst mit.
In der Walower und Stuerer Kirche wird Erntedank bereits am 27. September gefeiert: um 10:00 und um 14:00 Uhr.

Regionalgottesdienst nicht in Woldzegarten, aber mit Pröpstin Carstensen
Leider: auch der große ökumenische Gottesdienst aller Gemeinden der Müritzregion in der Kulturscheune Woldzegrtaen kann in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Corona lässt es nicht zu.
Dafür aber anders: Regionalgottesdienst am 18. Oktober um 14:30 Uhr in Dambeck an der Kirchruine
Bringen Sie sich gern eine Sitzgelegenheit mit. Einige Bänke werden außerdem vorhanden sein.
Es wird ein Gottesdienst auf dem Weg sein. Wir versammeln uns an der Kirchruine Dambeck und machen uns mit einem kleinen Reisesegen gestärkt auf den Weg. Unser Pilgergang wird etwa 30 Minuten dauern und beinhaltet eine meditative Pause etwa auf der Hälfte der Strecke. Wir lassen die Umgebung und die besondere Atmosphäre auf uns wirken und können miteinander ins Gespräch kommen. Stallruinen aus denen frisches Grün wächst, verwunschene Wege, altes Kopfsteinpflaster, eine Brücke, ein einsames Haus, Blumen auf dem Kompost...
Was sehen wir?
Wächst Neues auf Altem?
Zum Abschluss versammeln wir uns an der Feuerschale und Pröpstin Carstensen feiert eine Andacht mit uns (an der Badestelle, Sie kommen also zurück zu Ihren Autos). Zum Ausklang wärmen wir uns mit Punsch und Glühwein.

Leider abgesagt:
Hubertusmesse in Nossentin
Natürlich war die Hubertusmesse in Nossentin schon fest in den Kalender eingetragen - am Sonntag nach dem Tag des Heiligen Hubertus (03.11.). Aber die Corona-Rahmenbedingungen lassen den Gottesdienst nicht zu: Bläser und Besucher füllten den kleinen Kirchenraum immer voll aus - keine Chance, die Abstandsregeln einzuhalten. Und ganz und gar draußen zu sein, erscheint Anfang November zu riskant. Schweren Herzens hat die Kirchengemeinde auch diesen Höhepunkt abgesagt. Übers Jahr ist er hoffentlich wieder möglich.

Termine für Kinder und Jugendliche

Kinderkirche!
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, auch nicht getaufte!
Bitte beachten!
Die Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus Satow dauern weiter an! Wir haben Ausweichorte gefunden!
Klasse 1- 3
immer dienstags (nicht in den Ferien!) in der ehemaligen Gaststätte Satow von 16:30 bis 17:30 Uhr
Kinderkirche in Altenhof
jeden 3. Dienstag 14:30 bis 15:30 Uhr im Kommunehaus, unter dem Kindergarten
Klasse 4 -6
Wir treffen uns 1x monatlich freitags, von 17:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrhaus Grüssow, am 25. September, 23. Oktober, 20. November, 18. Dezember 2020.

Konfirmandentreff
Die Konfirmand*innen treffen sich am Sonnabend, dem 26. September 2020, von 10:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Nach einem Auftakttreffen geht es nun richtig los. Wer noch dazukommen möchte, ist herzlich willkommen. Der Kurs ist für alle Interessierten des 7. und 8. Schuljahres aus den Gemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer offen. Einfach vorbeikommen oder vorher bei Gemeindepädagogin Anke Holzapfel oder Pastor Eckhard Kändler anrufen.

Termine für Erwachsene

Abend für Frauen im Pfarrhaus Grüssow: Donnerstag, 29.10.2020, 19:00-21:00 Uhr
Ankommen, Andacht feiern, Gespräche haben über ein Thema, das Frauen interessiert, singen, lachen, streiten…
Mit einem Segenswort gestärkt wieder aufbrechen! Jede bringt bitte etwas für sich zu essen mit!
Anmeldungen erbeten bei Anke Holzapfel!

Termine für Musik in der Kirche

Chor und Posaunen nehmen ihre Proben wieder auf. Dabei werden die Coronabedingungen eingehalten. Zunächst wird auf die musikalische Gestaltung des Erntedankfestes hingearbeitet. Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit Kantor Martin Hebert in Verbindung.
Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags 18:30 Uhr
Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 18:30 Uhr

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

Neues Kleid in Alt Schwerin
In Kürze beginnen die Arbeiten zur Umgestaltung des Innenraums in der Alt Schweriner Kirche. Farbe und Beleuchtung werden erneuert, wobei sich die Kirchengemeinde für eine helle Farbgebung entschieden hat. Der historische Befund hatte keine einheitliche frühere Ausgestaltung nachgewiesen, so konnte gemeinsam mit Architektin Marija Andersson aus Neustrelitz eine Neugestaltung entwickelt werden. Spenden und Förderungen ermöglichen den ersten Bauabschnitt.

3 Besonderheiten in der ErzählKirche Sietow
Herzliche Einladung in die Dorfkirche Sietow, die sich mit drei besonderen Veranstaltungen als „ErzählKirche“ präsentiert.

Dienstag, 29.09.2020
15:00 - 19:00 Uhr Geschichten-Erzähl-Workshop für alle, die gern kreativ mit Geschichten umgehen. Anmeldung unter kersten.koepcke@elkm.de

Sonnabend, 03.10.2020
15:30 Uhr „Geschichten rund um den 3. Oktober“
17:00 Uhr Musikalische Abendandacht „The Book of Love“

Sonntag, 04.10.2020
11:00 Uhr Erntedankandacht
11.30 - 13:00 Uhr Audioinstallation mit Texten zum Thema „Schiffe“

Termine zum Vormerken

Es gibt den zweiten Anlauf, das Rundfenster in der Stadtkirche einzuweihen. Nachdem das Vorhaben im Mai coronabedingt geplatzt war, soll es nun am Reformationstag, Sonnabend, den 31. Oktober 2020, um 15:00 Uhr stattfinden.

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz: Pastor Raikin Dürr,
Tel.: 039925-2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow-Stuer:
Thorsten Kruse, Tel: 0172 - 4496235
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel
Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow, Tel.: 039932 825870
Gemeindebüro:
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de),
Tel : 039932 4187
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle in Ausschreibung.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6
Gottesdienste mit Mundschutz
Donnerstag: 09:00 Uhr
Samstag: 17:00 Uhr (nur am 26.09.; 10.10.; 24.10.2020)
Meistens sind noch freie Plätze; auf gut Glück kommen ist möglich
Telefonische Nachfrage bei Angelika Meissel Tel. 039932 81424

Unser Schlaf

Manchmal werde ich gefragt, ob mir denn noch ein Thema zum Schreiben einfällt. Dieses Mal war es so. Ich las den Spruch: „Es ist besser durch Arbeit als durch Rost abgenutzt zu werden.“ Cumberland
Ich sandte ihn per Whatsapp an eine Freundin mit der Bemerkung, dass auch rostige Elemente, die gerade in Mode sind, recht schön sein können. Daraufhin wurde mir nebenstehendes Foto, aufgenommen von Peter Dämmrich, geschickt. Gleich kam mir der Ohrwurm „Ein Bett im Kornfeld“ in den Sinn. So ein Wiesenbett hat aber auch was, oder? Ein Bett, eine Stelle zum Schlafen, ist bei uns, für die meisten, eine Selbstverständlichkeit. Die Älteren werden sich erinnern, in ihrer Kindheit und Jugend entweder mit Geschwistern oder ihrer Oma in einem Bett geschlafen zu haben. Nicht selten war die Unterlage ein Strohsack. Heute werden wir animiert, Matratzen aus besonderen Werkstoffen zu kaufen, die einen erholsamen Schlaf versprechen. Trotzdem nimmt die Schaflosigkeit unter den Menschen zu. Grübelnd und sich wälzend verbringen sie ihre Nächte und fühlen sich tags matt. Es gibt sogar inzwischen Schlaflabore, um herauszufinden woran das liegt. Nun interessierte es mich wieder, was die Bibel zum Thema Schlafen sagt. Es gibt wirklich viele Stellen, in denen über den Schlaf und besonders auch das Träumen berichtet wird. Eine biblische Redewendung, die in den Psalmen zu finden ist, benutzen wir gelegentlich bis heute: „Den seinen gibt’s der Herr(Gott) im Schlaf.“ Wir sagen es bewundernd oder auch neidisch, wenn jemand eine schwierige Aufgabe mit scheinbarer Leichtigkeit bewältigt. Ich fand keine Stelle, die ich hier als Anregung für einen guten Schlaf nennen könnte. Die zur Unzeit Schlafenden werden einige Male kritisiert, weil sie ihre Aufgaben vernachlässigen und sich gehen lassen. Auch vom Wachen ist häufig die Rede, also vom Überwinden der Müdigkeit. „Wachet und betet“, sagt Jesus zu seinen Freunden vor seiner Hinrichtung. Wir Christen können unsere Sorgen im Abendgebet an Gott abgeben und ihn bitten, uns bei Lösungen zu helfen. IHM zu vertrauen, ist eine gute Einschlaf- und Durchschlafhilfe. Der Psalm 4 mit der Überschrift „Abendgebet“ bekräftigt das. „Ich lege mich nieder und schlafe in Frieden, denn du allein, Gott, lässt mich in Sicherheit wohnen.“
Der Volksmund sagt: „Schlaf erst mal eine Nacht darüber.“ Über Nacht relativieren sich tatsächlich manche Sorgen oder Probleme und Lösungen sind in Sicht.
Meine Gedanken gehen auch zu den Obdachlosen auf den Parkbänken, in Hauseingängen, in Unterführungen,…., wo sie der Nässe und Kälte und bösartigen Menschen ausgesetzt sind.
Allabendlich drängt sich mir auch deshalb Dankbarkeit über mein bequemes und kuscheliges Bett auf.

Angelika Meissel

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000, Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 166177
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 20.09.2020:
ZÄ U. Sieber, D.-Bonhoeffer-Str. 10, Waren (Müritz), Tel.: 03991 120671

vom 21.09. bis 27.09.2020:
ZA M. Wendorf, Goethestr. 48-51, Waren (Müritz), Tel.: 03991 732420, Funk-Tel.: 0176 48150480
vom 28.09. bis 04.10.2020:
Dr. T. Matiytsiv, Fischerstr. 10, Waren (Müritz), Tel.: 03991 6733530
vom 05.10. bis 11.10.2020:
Dr. D. Weigang, Große Grüne Str. 5, Waren (Müritz), Tel.: 03991 667661 oder 03991 667560
vom 12.10. bis 18.10.2020:
Dr. C. Grünberg, Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel.: 039932 13344 oder 0176 21053313
Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 20.09.2020:
Stadt Apotheke,.....Tel. 19373
vom 21.09. bis 27.09.2020:
Hubertus-Apotheke, ...Tel. 13345
vom 28.09. bis 04.10.2020
Birkholz-Apotheke, ...Tel. 13365
vom 05.10. bis 11.10.2020
Stadt Apotheke, ...Tel. 19373
vom 12.10. bis 18.10.2020
Hubertus-Apotheke, ...Tel. 13345

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.	18:00 - 21:00 Uhr
Sa.:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr,
	18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 07.10.2020, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der DRK-Tagesstätte im Fliederweg in Malchow.

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Oktober 2020.